

Sektion Frankfurt am Main des Deutschen Alpenvereins e.V.

Mitteilungsblatt Nr. 2 2. Vierteljahr 2021 91. Jahrgang



Mitteilungsblatt



dav-frankfurtmain.de

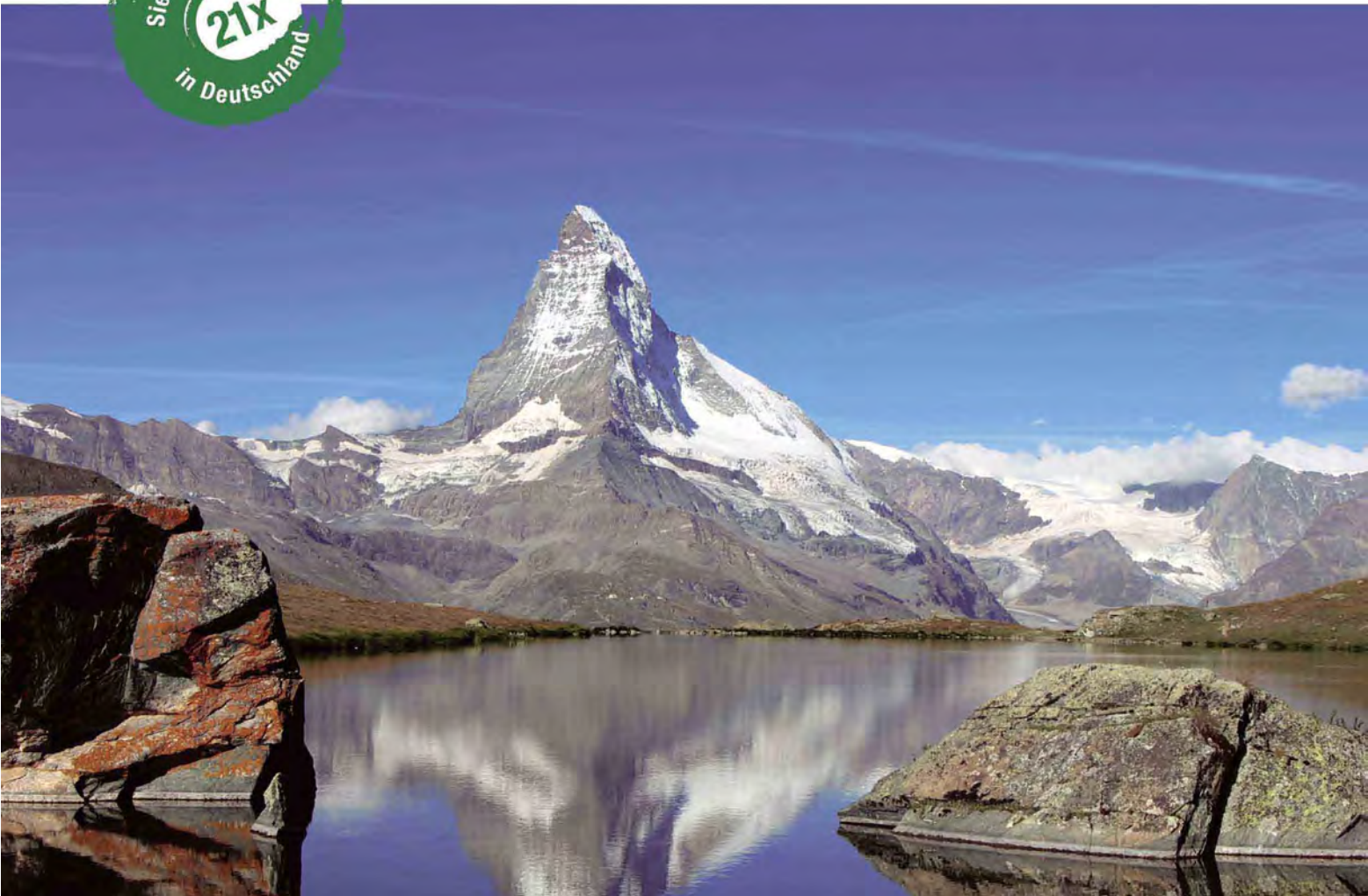


UNTERWEGS
Spezialist für Reiseausrüstung

Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit



www.unterwegs.biz



Liebe Vereinsmitglieder,

mein Dank gilt allen, die sich, egal in welcher Position, in diesen komplizierten Corona-Zeiten für unsere Sektion engagiert und das Sektionsleben auch „unter den erschwerten Bedingungen“ fortgeführt haben.

Die jetzt erneut verschärften Corona-Regeln des Bundes erlauben wegen des Lockdowns ab einer Inzidenz von 100 immer noch keine größeren Aktivitäten im Vereinsheim und dem Kletterzentrum, hier insbesondere für den Breitenportbereich. Die wirtschaftlichen Auswirkungen für das weitere Jahr 2021 lassen sich so noch gar nicht genau einschätzen, verheißen aber nichts Gutes, da für den Einstieg in einen „Normalbetrieb unter Corona“ die Inzidenzwerte dauerhaft unter 100 liegen müssten!

Unser Trainerteam um den Landestrainer Dr. Andreas Vantorre und die Stützpunktrainerin Anna Gießel konnten mit ihrem Team wenigstens den Trainingsbetrieb mit gesondertem Hygienekonzept für die Kaderkletterer fortführen. Die ersten Wettkämpfe in Hessen und national verliefen für unsere Teilnehmer sehr erfolgreich.

Jan Hojer drücken wir für ein erfolgreiches Abschneiden bei den Olympischen Spielen in Tokio beide Daumen.

Unsere Hütten befinden sich zurzeit noch alle im Winterschlaf. Leider war die Wintersaison 2020/2021 für unsere Riffelseehütte ein Totalausfall, da die Skigebiete und Beherbergungsbetriebe nicht öffnen durften. Das gleiche gilt für das Gepatschhaus, welches normalerweise ab Mitte März an den Wochenenden geöffnet hat. Die damit verbundenen gewaltigen Einbrüche bei den Übernachtungen und damit beim Umsatz kann sich jeder gut vorstellen!

Wir hoffen, dass wenigstens die Sommersaison 2021 unter einem besseren Vorzeichen ablaufen wird und die Erfahrungen aus 2020 sowie die fortschreitende Corona-Schutzimpfung sich positiv auswirken werden!

Wie schon in den vorherigen Mitteilungsblättern dargestellt, können wir die weiteren finanziellen Folgen der Corona-Pandemie für das Jahr 2021 noch gar nicht einschätzen. Der dauerhafte Lockdown und die damit verbundene Planungsunsicherheit führen gerade bei unserem Kletterzentrum zu erheblichen Einnahmenverlusten, was nicht mehr aufgeholt werden kann. Vorsorglich haben wir deshalb wieder alle nicht zwingend erforderlichen Projekte vor Ort bzw. bei den Hütten gestoppt bzw. verschoben. Dies ist teilweise sehr schmerzhaft, da dringend erforderliche Sanierungen wie das Dach am Gepatschhaus, die Terrassenerweiterung für die Riffelseehütte und weitere Projekte erneut geschoben werden müssen.

Im Kletterzentrum und Vereinsheim arbeiten wir nach Zusage der Förderung an einer Verbesserung unserer Nachhaltigkeit und rüsten die Beleuchtung auf LED um. Wir sparen damit Strom und Betriebskosten und verbessern unsere CO₂-Bilanz!

Unsere ursprünglich für den 23. April geplante **148. Mitglieder-versammlung** in 2021 mussten wir leider wegen Corona erneut

absagen. Einen neuen Anlauf für eine **Präsenzversammlung** starten wir am **Freitag, dem 1. Oktober** ab 19 Uhr. Um die dann noch geltenden Corona-Vorgaben für Versammlungen einhalten zu können, sind wir wieder auf die **SAALBAU Griesheim** ausgewichen. Alles Weitere dazu kann der auf Seite 2 abgedruckten Einladung entnommen werden.



Sollte uns Corona wider Erwarten einen Strich durch die Rechnung machen, weichen wir auf eine

„Virtuelle Mitgliederversammlung“

aus. Diese wird dann digital wahrscheinlich über MS-Teams und mit einem separaten Abstimmungssystem durchgeführt. Über die genauen Anmelde- und Teilnahmemodalitäten werden wir rechtzeitig in den Medien der Sektion berichten.

Ein kleines Team hat über den Winter das neue **MainBERG-Magazin**, als Nachfolger unseres Mitteilungsblattes, auf den Weg gebracht. Weitere Informationen dazu finden sich in einem separaten Artikel von Andrea Teupke, die ab sofort als zentrale Ansprechpartnerin und Redakteurin das Magazin betreuen wird. Seien Sie schon jetzt auf die erste Ausgabe, die wahrscheinlich im Oktober erscheinen wird, gespannt!

Die Einführung und Umsetzung von **DAV360** nimmt Fahrt auf und wird von unserem Digital-Koordinator und Schatzmeister Wolfgang Ringel mit großem Einsatz betreut.

Wir freuen uns trotz dieser bewegten Zeiten auf eine aktive Mitarbeit in der Sektion und verweisen auf die Anzeigen im Mitteilungsblatt. Hier suchen wir insbesondere einen neuen Webmaster/in, da Jörg Funke, der diese Aufgabe in den letzten Jahren hervorragend ausgefüllt hat, aufhört.

Der Verein lebt vom „Mitmachen“ – dies gilt sowohl intern als auch extern. Je mehr mitmachen, umso lebendiger und attraktiver gestaltet sich unser Verein – gerade in diesen schwierigen Zeiten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen alles Gute, bleiben wir vor allem gesund!

Daniel Sterner
Vorsitzender

Inhalt:

Sektion Frankfurt am Main	1
Sportklettern	8
Übungsleiter unterwegs	11
KLETT [®] ERAPIE – Klettern mit Handicap	13
Bergsteigergruppe	14
Klettern und Naturschutz Hochtaunus	16

Jugendgruppe	17
Kletterzentrum Frankfurt am Main	21
Ausbildung / Führungstouren	22
Sektion-Intern	26
Veranstaltungen	31
Vorstand	36

Mitgliederversammlung 2021

Der Vorstand lädt gemäß § 20 der Sektionsatzung die Mitglieder zur

148. ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet statt am

Freitag, dem 1. Oktober 2021, 19.00 Uhr,
entweder als Präsenzversammlung in der SAALBAU Griesheim,
Schwarzerlenweg 57, 65933 Frankfurt am Main-Griesheim
oder als „Virtuelle Mitgliederversammlung“

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27.03.2019 - (1)
 - 4.1 Jahresbericht des Vorstandes
 - 4.2 Jahresberichte der Gruppen 2019 und 2020 - (2)
 - 4.3 Hüttenberichte 2019 und 2020 - (2)
 5. Kletterzentrum Frankfurt / Main
 - 6.1 Jahresrechnung 2019 - (3)
 - 6.2 Bericht der Rechnungsprüfer
 - 6.3 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019
 - 7.1 Jahresrechnung 2020 - (3)
 - 7.2 Bericht der Rechnungsprüfer
 - 7.3 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020
 8. **Satzungsänderung** im § 19 (1.a) und § 24 (1.) - (4)
Nicht aufgeführte Paragraphen und Ziffern bleiben unverändert.
 9. **Wahlen** gemäß Satzung:
 - a) Mitglieder des Vorstandes gemäß § 15:
 - 2 stellvertretende Vorsitzende
 - Schriftführer
 - Jugendreferent
 - b) Rechnungsprüfer gemäß § 25
 10. **Beitragsanpassung** zum 01.01.2021 gemäß § 21 Zif.1 e) der Satzung - (5)
A-Mitglieder: von 80,00 auf 84,00 Euro
B-/C-Mitglieder: von 40,00 auf 42,40 Euro
 11. Haushaltsvoranschlag 2021 - (3)
 12. Antrag von Dr. Christian M. Geyer - (6)
 13. Verschiedenes

(1) Das Protokoll wurde im Mitteilungsblatt Nr. 2 / 2019 veröffentlicht.

(2) Die Berichte sind im Mitteilungsblatt Nr. 1 / 2020 und Nr. 1 / 2021 veröffentlicht.

(3) Die Jahresrechnung 2019 und 2020 sowie der Haushaltsvoranschlag 2021 werden im Versammlungsraum ausgegeben.

(4) Änderungsvorlage als Anlage zu dieser Einladung im Mitteilungsblatt Nr. 2 / 2021 als Gegenüberstellung Alt/Neu.
Die Satzungsänderung wird in der Versammlung per Präsentation vorgestellt und erläutert.

(5) Erläuterungen zur Beitragsanpassung werden in der Mitgliederversammlung gegeben.

(6) Der Antrag mit Begründung ist im Mitteilungsblatt Nr. 1 / 2020, Seite 4, abgedruckt.

Wir bitten die Sektionsmitglieder um rege Beteiligung und erinnern an das **Mitbringen des AV-Ausweises 2021**. Die aktuellen **Corona-Hygienevorschriften** sind einzuhalten und erfordern aus heutiger Sicht das **Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes**. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Schutz mit.

Bei Anfahrt mit dem Pkw stehen im Parkhaus unter der SAALBAU kostenpflichtige Parkplätze in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Mit dem ÖPNV fahren Sie mit der S1, S2 bis zum Bahnhof Ffm.-Griesheim, der quasi in Sichtweite liegt. Eine Anfahrtsskizze findet sich unter: www.saalbau.com

In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Situation im September, werden wir rechtzeitig über die Durchführung als Präsenzversammlung oder als „Virtuelle Mitgliederversammlung“ in den Medien der Sektion informieren.

Der Vorstand

Erhöhung der Mitgliederbeiträge zum 1. Januar 2021

Eine Erläuterung zu TOP 10 der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung

Im Mitteilungsblatt 1 / 2021 haben wir auf Seite 3 ausführlich die zwingend erforderliche Erhöhung der Mitgliederbeiträge zum 1. 1. 2021 erläutert.

Leider mussten wir unsere für den 23. April geplante MV 2021 aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen hohen Inzidenzzahlen erneut absagen.

Auf der nächsten, hoffentlich wieder regulär durchgeführten Mitgliederversammlung am 1. Oktober 2021, wollen wir dann den offiziellen Beschluss zur Beitragserhöhung rückwirkend einholen.

Im Januar erfolgte der Beitragseinzug noch in Höhe des alten Beitrages von 80,00 bzw. 40,00 Euro Nach Beschluss durch die Mitgliederversammlung am 1. Oktober werden wir dann den Differenzbetrag von 4,00 bzw. 2,40 Euro zusätzlich im Oktober einziehen.

Daniel Sterner
Vorsitzender

Beitragsübersicht 2020/2021

		Jahresbeitrag 2020	Jahresbeitrag 2021	Aufnahmegebühr (einmalig)
		€	€	€
A-Mitglieder	Vollmitglieder ab 25 Jahren	80,00	84,00	30,00
B-Mitglieder	Vollmitglieder mit Beitragsermäßigung auf Antrag a. Partner von Vollmitgliedern, die der Sektion Frankfurt am Main angehören, identische Anschrift und/oder Bankverbindung haben b. Mitglieder ab 70 Jahren c. Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind (Bescheinigung!) d. Mitglieder mit Schwerbehindertenausweis ab 50%	40,00	42,40	20,00
C-Mitglieder	Gastmitglied, wenn die Hauptmitgliedschaft bei einer anderen Sektion des DAV, beim Österreichische Alpenverein oder dem Alpenverein Südtirol liegt	40,00	42,40	keine
D-Mitglieder	Mitglieder von 18 bis 24 Jahren Mitglieder von 18 bis 24 Jahren in Ausbildung (Bescheinigung) Mitglieder von 18 bis 24 Jahren mit Behindertenausweis ab 50%	40,00 40,00 20,00	40,00 40,00 20,00	15,00 10,00 10,00
J-Mitglieder	Mitglieder von 0 bis 17 Jahren in Einzelmitgliedschaft Mitglieder von 0 bis 17 Jahren im Familienverbund Mitglieder von 0 bis 17 Jahren mit Behindertenausweis ab 50%	20,00 frei frei	20,00 frei frei	keine keine keine
Alleinerziehend	alleinerziehende Vollmitglieder mit mind. zwei minderjährigen Kinder	120,00	120,00	40,00

Bei Eintritt ab dem 01.09. wird die ganze Aufnahmegebühr, aber nur noch die Hälfte des Jahresbeitrags fällig.

Satzungsänderungen (Anlage zu TOP 8)

Satzung Stand 27.3.2019

**§ 19
Beirat**

1. Der Beirat setzt sich zusammen aus:
 - a) den Leitern der einzelnen Sektionsgruppen / Abteilungen, bei Verhinderung deren Vertreter (außer den Leitern der Familiengruppen);

**Ehrenrat, Rechnungsprüfer,
Auflösung**

**§ 24
Ehrenrat**

1. Der Ehrenrat besteht aus dem Vorsitzenden, im Verhinderungsfall aus einem der beiden stellvertretenden Vorsitzenden, ferner aus vier weiteren erfahrenen Mitgliedern, die mindestens 10 Jahre der Sektion angehören und kein Amt in der Sektion ausüben.

Geplante Änderungen 1.10.2021

**§ 19
Beirat**

1. Der Beirat setzt sich zusammen aus:
 - a) den Leitern der einzelnen Sektionsgruppen / Abteilungen, bei Verhinderung deren Vertreter;

**Ehrenrat, Rechnungsprüfer,
Auflösung**

**§ 24
Ehrenrat**

1. Der Ehrenrat besteht aus dem Vorsitzenden, im Verhinderungsfall aus einem der beiden stellvertretenden Vorsitzenden, ferner aus vier weiteren erfahrenen Mitgliedern, die mindestens 10 Jahre der Sektion angehören und kein Amt in der Sektion (**Vorstand oder Gruppenleitung**) ausüben.

ANZEIGE

ANZEIGE

10% für DAV-Mitglieder

Kompetenz in Outdoor seit 1993










Reisefieber-Outdoor

Louisenstr.123, 61348 Bad Homburg

www.reisefieber-outdoor.de

info@reisefieber-outdoor.de

 06172-20204

 /reisefieber.outdoor

 /reisefieberoutdoor



Wir brauchen dich als Webmaster (m/w/d) . . .

bei der Verwaltung, Pflege und Gestaltung unserer Webseite <https://dav-frankfurtmain.de> und bei der Fortentwicklung der digitalen Kommunikation unserer Sektion – nach innen und nach außen.

Du bist, zunächst gemeinsam mit unserem derzeitigen Webmaster, primäre/r Ansprechpartner/in für alle technischen Anfragen und die Administration unserer Webseite.

Du kümmerst dich eigenverantwortlich um die Beseitigung von Fehlern und übernimmst langfristig alle Aufgaben als Webmaster/in.

Du spielst eine Schlüsselrolle bei der kreativen Gestaltung neuer Online-Projekte sowie bei der Weiterentwicklung der bereits vorhandenen.

Idealerweise bringst du deine fundierten CMS-Kenntnisse (Contao) mit ein.

WENN DU FREUDE UND INTERESSE DARAN HAST,

- N** kreativ und motiviert die Administration unserer Website zu unterstützen,
- N** deine Kenntnisse in Webdesign, der Programmierung und der IT-Administration einzubringen,
- N** neue Projekte und Herausforderungen anzugehen,
- N** im Team die weitere Digitalisierung der Sektion voranzubringen,

DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG!

Bei Interesse freuen wir uns auf deine Nachricht an:

vorsitzender@dav-frankfurtmain.de

MainBERG

Newsletter

Einfach hier anmelden und immer top informiert sein:

<https://dav-frankfurtmain.de/newsletter>

Liebe Vereinsmitglieder,

es gibt eine schlechte und eine gute Nachricht. Oder, mit andern Worten: einen Abschied und einen Neuanfang.

Dieses Heft, das ihr gerade in den Händen haltet, ist die letzte Ausgabe unseres, eures vertrauten Mitteilungsblattes.

Christine Standke hat das Heft über 30 Jahre lang professionell und freundlich, zuverlässig und unglaublich engagiert betreut, redigiert und gestaltet. Jetzt möchte sie sich neuen Aufgaben zuwenden. Wir werden Christine im nächsten Heft angemessen würdigen – deshalb sagen wir jetzt an dieser Stelle nur kurz: Liebe Christine, DANKE!

nen zahlreichen Gruppen attraktiv abzubilden. Das **MainBERG-Magazin** soll zeigen, wer wir sind, es soll zum Mitmachen einladen und gleichzeitig den Austausch und die Vernetzung untereinander erleichtern. Dafür wird es neue Inhalte, neue Formen und neue Rubriken geben. Zugleich bleibt der bewährte Service erhalten mit vielen Informationen, Terminen und Nachrichten. Lasst euch überraschen!

Wertvolle Arbeit bei diesem Prozess hat Tanja geleistet, die auch den Newsletter und den Facebook-Auftritt der Sektion betreut. Sie hat uns in die komplexe Welt des Layouts eingeführt und

als begeisterte Kletterin verbunden. Bei ihr sind eure Anregungen, Texte und Fotos in besten Händen.

Und die künftigen Inhalte? Dafür brauchen wir euch. Bitte macht mit: Wer immer Lust hat, sich redaktionell zu beteiligen und Themen, Ideen, Texte, Fotos, Erfahrungen oder Diskussionsbeiträge zu teilen, ist herzlich eingeladen.

Redaktionsschluss für das nächste Mitglieder-Magazin ist der 23. August 2021.

Ihr erreicht das Redaktionsteam am sichersten über Email. Schreibt einfach an: redaktion@dav-frankfurtmain.de



Titelentwürfe für das neue MainBERG-Magazin
(Cover-Design: Tanja Pobitschka)

Die gute Nachricht: Wir möchten den Wechsel nutzen und mit dem Mitteilungsblatt sowohl in der internen Kommunikation als auch in der öffentlichen Selbstdarstellung neue Wege einschlagen. Ab der kommenden Ausgabe, die im Herbst erscheint, werdet ihr ein neu gestaltetes Heft erhalten: das **MainBERG-Magazin**.

Ein kleines Team – Daniel Sterner, Helmut Schgeiner und Wolfgang Ringel aus dem Vorstand, Ursula Rüssmann, unsere Referentin für Kommunikation, die Grafikerin Tanja Pobitschka und die Journalistin Andrea Teupke – haben dafür monatelang in regelmäßigen Online-Meetings geplant, diskutiert und an Details gefeilt, bis schließlich ein neues Konzept verabschiedet werden konnte.

Unser gemeinsamer Anspruch daran war, eine zeitgemäße, ansprechende Anmutung zu finden, um unser vielfältiges Vereinsleben mit sei-

für jeden erdenklichen Inhalt eine passende Form gefunden. Dank ihrer professionellen Expertise konnte sie uns durch das für uns mitunter unübersichtliche Gelände aus Satzungen und Farbwahl, Formaten und Teasern, Vorspannen und Bildunterschriften lotsen. So haben wir wichtige Hinweise bekommen für unsere lebhaften, mitunter hitzigen Debatten. Darüber hinaus haben wir bei anderen Sektionen und Vereinen recherchiert, haben manche Ideen aufgegriffen, andere verworfen. Das Ergebnis dieses umfassenden Relaunch-Prozesses, davon sind wir überzeugt, kann sich sehen lassen.

Die Form ist jetzt gefunden. Ein erstes Schwerpunktthema steht auch schon fest, das wir hier aber noch nicht verraten wollen.

Aber die neue verantwortliche Macherin stellen wir euch kurz vor: Andrea Teupke ist erfahrene Redakteurin und der Sektion bislang vor allem

Noch eine Bitte in eigener Sache: Wir freuen uns gerade am Anfang über euer Verständnis, wenn es hier und da noch etwas haken und das Ein oder Andere nicht auf Anhieb perfekt klappen sollte. Wir haben ein neues Team gebildet und neue Produktionsabläufe installiert und sind selbst ein bisschen gespannt – aber wir sind sicher, dass sich alles bald einspielen wird.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine anregende Lektüre mit diesem Mitteilungsblatt – und viel Vorfreude auf das künftige **MainBERG-Magazin**. Bleibt gesund!

Das Konzeptteam des neuen MainBERG-Magazins

Jugendvollversammlung 2021 der Sektion Frankfurt am Main

Einladung zur 3. ordentlichen Jugendvollversammlung

Die Versammlung findet statt am Sonntag, dem 4. Juli 2021, 11.00 Uhr,
im Fritz-Peters-Haus (neben der Kletterhalle)
Homburger Landstraße 283, Frankfurt am Main-Preungesheim

vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls von der JVV 1. 12. 2019
3. Vorstellung Jugendordnung
4. Berichte der Gruppen
5. Finanzberichte
6. Wahlen
 1. Wahl - Mitglieder des Jugendausschuss
 2. Wahl - Delegierte Landesjugendleitertag
 3. Wahl - Delegierte Bundesjugendleitertag
7. Anträge
8. Jahresprogramm 2021 / 2022
9. Sonstiges

Bitte mitbringen:

- Mitgliedsausweis Sektion Frankfurt am Main 2021
- unterschriebene Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

(<https://dav-frankfurtmain.de/gruppen/dav-jugendgruppe/dokumente-satzung>)

Zur Planung bitten wir um eine schriftliche Anmeldung per E-Mail:
jugendreferent@alpenverein-frankfurtmain.de bis zum 19. 6. 2021
Anträge für die JVV bitte schriftlich bis 19. 6. 2021 einreichen.

Wie die JVV stattfinden wird, hängt von der zum Zeitpunkt geltenden Gesetzeslage ab, den Vorgaben des DAV und dem Ermessen des ausrichtenden Jugendausschusses. Sollte zum Zeitpunkt der JVV kein persönliches Erscheinen möglich sein, wird die Versammlung online ausgerichtet.

Nähere Informationen werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Euer Jugendausschuss

Hessische Bouldermeisterschaft 2021

Für die jungen AthletInnen des hessischen Landeskaders hat am 20. und 21. Februar die diesjährige Wettkampfsaison begonnen. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften hat der DAV-Landesverband Hessen im Sportpark Kelkheim die geschlossene hessische Meisterschaft im Boulder für die Jugend ausgetragen.

Für viele der jungen StarterInnen war es der erste Wettkampf überhaupt, für die Erfahreneren eine gute Vorbereitung für den DJC, der im März stattfinden soll. Da keine ZuschauerInnen zugelassen waren, erklärte sich die „Klettermafia“ bereit, das Event auf ihrem gleichnamigen YouTube-Channel live zu übertragen. Und das gleich an zwei Tagen, denn damit nicht zu viele

AthletInnen auf ein Mal in der Halle waren, wurde der Wettkampf am Samstag für die Mädchen und am Sonntag für die Jungs ausgetragen. Der Ablauf war bei beiden Tagen gleich; eine Qualifikation im Intervallmodus, bei der sich sechs Starter oder StarterInnen pro Jugend für das Finale qualifizieren konnten, das ebenfalls im Intervallmodus abgehalten wurde.

1. Jungs

Da ausschließlich hessische LandeskaderathletInnen teilnehmen durften, konnten sich bei den Mädchen alle TeilnehmerInnen für die Finals qualifizieren.

Bei den Jungs gab es etwas mehr Starter; in der

männlichen Jugend C schafften es vier Teilnehmer gerade so nicht. Das Finale schien schwer geschraubt, nur die erst- und zweitplatzierten Erik Söhngen und Egor Iskhakov konnten Tops erzielen. Dafür war das Finale der B-Jungs umso spannender zu schauen. Johann Söhngen konnte als einziger der TeilnehmerInnen beider Tage alle vier Finalboulder toppen und gewann damit vor dem zweitplatzierten Jonas Heil den Wettkampf.

In der A-Jugend konnten sich die einzigen zwei Frankfurter Starter an Darmstädtern und Fuldaern vorbei ins Finale kämpfen, der Kelkheimer Jonathan Papadopulos schaffte es sogar, in seiner Heimhalle den Sieg zu holen.



2. Mädels

Auch bei den Mädchen wurden beeindruckende Versuche an die Wand gebracht, was zum Teil den Schraubern zu verdanken war, die mit abwechslungsreich gebauten Bouldern alles von Koordination bis Kraft forderten. In der C-Jugend, in der Hannah Hejtmann gewann und Martha Jonas den dritten Platz belegte, konnten

viele der StarterInnen ihren ersten „richtigen“ Wettkampfklettern. Aber auch in der weiblichen Jugend B war die hessische Meisterschaft für manche der erste Wettkampf, der kein Kids Cup war. Marielle Ackermann war eine der „neuen“ StarterInnen und konnte gleich den dritten Platz erzielen. Den Titel konnte sich in der B-Jugend Lara Bäzol mit zwei Flashs und einer Zone holen,

Mirta Baranovic wurde Zweite. Auch in der A-Jugend gab es eine spannende Quali und ein Finale mit vier anspruchsvollen Bouldern. Luisa Kneppel konnte nach einer herausragenden Qualifikation die Meisterschaft mit einem guten dritten Platz beenden, Malin Krüger gewann den Wettkampf.

Resumée

Insgesamt war es ein sehr schönes Event für die KletterInnen, TrainerInnen und ZuschauerInnen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an die, die den Wettkampf möglich gemacht haben. Vor allem für die TeilnehmerInnen unserer Sektion war es eine gute Gelegenheit, noch ein wenig besser zusammenzuwachsen, so dass das Team Frankfurt bei den kommenden Wettkämpfen hoffentlich wieder als eines der stärksten auftreten kann.

Text: Malin Krüger, Bilder: Anna Giebel (Mädels), Christoph Söhngen (Jungs)



Ergebnisse

Jugend A W

1. Malin Krüger
3. Luisa Kneppel
4. Greta Lentz
5. Katharina Funk

Jugend A M

1. Jonathan Papadopulos
6. Moritz Jacob

Jugend B W

1. Lara Bäzol
2. Mirta Baranovic
3. Marielle Ackermann
4. Amalia Sander
6. Martha Winterhagen

Jugend B M

1. Johann Söhngen
2. Jonas Heil
8. Jasper Wintergerst

Jugend C W

1. Hannah Hejtmann
3. Martha Jonas
4. Lilly Soykaner
5. Mia Christoph
6. Maja Erb

Jugend C M

1. Egor Iskhakov
2. Erik Söhngen
5. Noah Pobre
7. Anton Bernhard

Die gesamten Ergebnisse der Meisterschaft sind auf www.digitalrock.de gelistet.

Trotz Corona-Pandemie starten die AthletInnen der Sektion Frankfurt am Main des DAV mit Spitzenplatzierungen in die Wettkampfsaison 2021

Johann Söhngen holt sich den Sieg der männlichen B-Jugend beim ersten Deutschen Jugendcup-Bouldern.

Bereits am 20./21. Februar 2021 startete die Wettkampfsaison für die Jugend A – C mit der hessischen Meisterschaft im Bouldern im Sportpark Kelkheim. Hierbei konnte die Frankfurter Sektion des DAV alle sechs Siege der Altersklassen und 2/3 der Podestplätze belegen.

Bereits ein Wochenende später fand der erste Nominierungswettkampf Bouldern für den Nationalkader der Senioren statt, bei dem Käthe Atkins, Florence Grünewald, Jan Hojer und Moritz Muss eingeladen wurden. Zusammen mit dem zweiten Nominierungswettkampf Bouldern der Senioren am 27. 3. 21 verliefen diese Nominierungswettkämpfe sehr erfolgreich für die Frankfurter AthletInnen!

Am 20./21. 3. 21 fand bereits der erste deutsche Jugendcup im Bouldern in Nürnberg statt, bei dem sich Johann Söhngen den Sieg in der männlichen Jugend B holte. Desweiteren starteten Jonas Heil, der ebenfalls ins Finale einzog, und Erik Söhngen in dieser Altersklasse. Sie erreichten die Plätze 6 und 39.

In der weiblichen Jugend B kletterten Hannah Hejtmann und Mirta Baranovic auf die Plätze 34 und 12. Lara Bäzol zog ins Finale der Jugend B ein, verpasste das Podium nur knapp mit dem 4. Platz. Auch in der männlichen A Jugend zog Jonathan Papadopulos ins Finale ein und erreichte einen soliden 8. Platz. In der weiblichen A Jugend erreichten Malin Krüger und Luisa Kneppel den 13. bzw. 22. Platz.



Im Sektionsranking der Anzahl an Top 8 AthletInnen des ersten Deutschen Jugendcups Bouldern ist die Sektion Frankfurt/Main wieder führend in Deutschland! Mit vier AthletInnen dominierte Frankfurt vor Köln mit drei AthletInnen und Braunschweig und Schwaben mit jeweils zwei AthletInnen.

Johann Söhngen konnte sich eine Woche später auch auf dem Nominierungswettkampf der Jugend im Bouldern am 27./28. 3. 21 gegen die Konkurrenz durchsetzen. Damit ermöglichte er

sich einen Startplatz bei einem internationalen Wettkampf.

Ebenfalls gute Ergebnisse zeigten Lara Bäzol und Jonas Heil bei diesem Wettkampf.

Zurückzuführen sind die guten Leistungen der AthletInnen auf das Frankfurter Trainingskonzept und dessen erfolgreiche Jugendförderung trotz Corona-Situation, bei der bislang keine Corona-Fälle im Team auftraten. Mehrmals in der Woche wurden Trainings für den Kader während des zweiten Lockdowns im Dynochrom, der Kletterbar und dem DAV Kletterzentrum Ffm angeboten und auch sehr gut besucht. Die gesamte Sportklettergruppe bedankt sich hierfür herzlich

für diese große Unterstützung während dieser entbehrungsreichen Zeit!

Bereits für den nächsten Nominierungswettkampf der Jugend im Lead am 3./4. 4. 21 in Kempten sind zahlreiche Frankfurter AthletInnen eingeladen: Mirta Baranovic, Lara Bäzol, Moritz Muss, Johann Söhngen und Lea Büsgen. Viel Erfolg!

Text: Tim Schaffrinna

Foto: DAV/ René Oberkirch

GRATULATION!

TERMINE:

5. 6. bis 6. 6. 2021	Deutsche Meisterschaft Bouldern 2021	Ort: Bochum
5. 6. 2021	Deutsche Meisterschaft Speed 2021	Ort: Bochum
19. 6. bis 20. 6. 2021	4. Deutscher Jugendcup (B) 2021	Ort: Mannheim
22. 6. bis 24. 6. 2021	IFSC Paraclimbing World Cup Innsbruck (AUT)	Ort: Innsbruck (AUT)
10. 7. bis 11. 7. 2021	Rheinland-Pfalz Meisterschaft Lead	Ort: Pfalz Rock Frankenthal
16. 7. 2021	IFSC Paraclimbing World Cup – Briançon (FRA)	Ort: Briançon (FRA)

„Ich bin ein viel kompletterer Kletterer geworden.“

Vier Weltcup Siege, Gesamt-Weltcup Sieger 2014 und der Europameisterschaftstitel 2017 – Jan Hojer hat seine Qualitäten als Boulderer schon oft unter Beweis gestellt. Mittlerweile hat sich der mittlerweile kölsche Jung aber längst zum Allrounder entwickelt und durfte sich schon Deutscher Meister im Speed, Lead und Combined nennen. In diesem Jahr steht jetzt das größte Highlight seiner Karriere bevor: Nachdem Corona den Olympischen Sommerspielen 2020 in Tokio einen Strich durch die Rechnung machte, soll das Mega-Event endlich im August dieses Jahres stattfinden. Hojer hatte sich bereits 2019 beim Sonderqualifizierungsereignis in Toulouse qualifiziert. Bevor Jan morgen in Meiringen an den Start geht haben wir noch mal kurz mit ihm gesprochen:

DAV: Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns allen. In 2020 wurden fast alle Wettkämpfe auf internationaler Ebene bis hin zu den Olympischen Spielen abgesagt. Wie hast du diese Zeit als Leistungssportler erlebt und war für dich die Verschiebung Fluch oder Segen?

Jan: Für mich kam die Verschiebung der Olympischen Spiele ganz gelegen. 2019 war eine lange, kräftezehrende Saison in der ich mich erst im November qualifizieren konnte. Hätten die Spiele letztes Jahr stattgefunden, hätte das für mich eine extrem kurze Winterpause bedeutet.

DAV: Du hast 2020 aber auch für dich genutzt und warst viel am Fels unterwegs. Welche Rolle spielt das Draußenklettern für dich und bist du nach der langen Zeit überhaupt noch motiviert für Wettkämpfe?

Jan: Ich genieße den Wechsel zwischen Wettkampf und Fels und brauche die Abwechslung um neue Motivation zu tanken. 2019 war ich durch die lange Saison und eine hartnäckige Schulterverletzung nur sehr wenig am Fels und konnte das im letzten Jahr glücklicherweise nachholen. Aber nach einer so langen wettkampffreien Zeit, ist meine



Motivation jetzt wieder umso größer; nicht nur für Olympia, sondern die komplette Saison.

DAV: Dieses Wochenende fällt der Startschuss für die Weltcup-Saison 2021 in Meiringen. Du hast seit einem Jahr keinen internationalen Boulderwettkampf mehr bestritten. Wie blickst du auf den bevorstehenden Boulderweltcup und mit welchem Ziel fährst du in die Schweiz?

Jan: Meiringen wird für alle Athleten der erste echte Formcheck sein. Da wird Nervosität bei allen eine Rolle spielen. Nach über 10 Jahren im Weltcupzirkus habe ich aber hoffentlich die nötige Erfahrung um damit umzugehen. Mein Ziel beim Bouldern ist immer das gleiche: Spaß an der Wand haben und alle Boulder klettern die für mich machbar sind. Je nach Routenbau kann das mal für einen Sieg und mal zu einem Qualiaus führen. Aber damit muss man im Bouldern lernen umzugehen.

DAV: Bouldern war lange deine Kerndisziplin. Mittlerweile bist du unter den Kombinierten einer der Schnellsten im Speed. Worin siehst du persönlich deine größten Stärken / deine größte Entwicklung der letzten Jahre?

Jan: Durch die Vorbereitung auf das Combined Format bin ich ein viel kompletterer Kletterer geworden. In der Olympiaqualifikation war Bouldern tatsächlich meine schlechteste Disziplin und ich musste es im Speed und Lead rausreißen.

Danke, Jan, für deine Zeit!

*Text/Interview:
DAV/Wettkampfklettern
Foto: DAV/Jorgos Megos*

Alle Veranstaltungen und Kurse finden wegen Covid-19-Virus nur unter Vorbehalt statt.

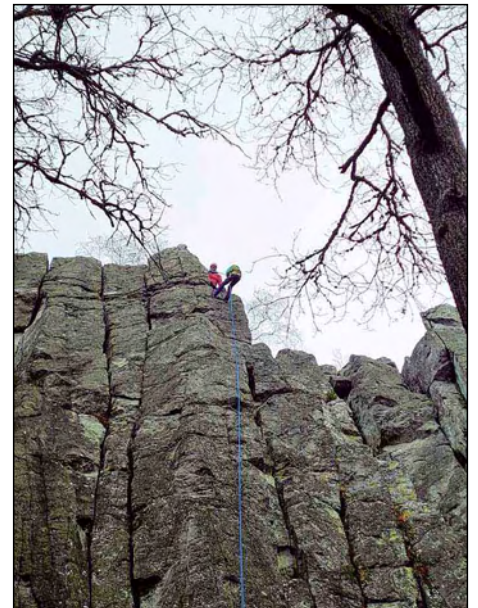
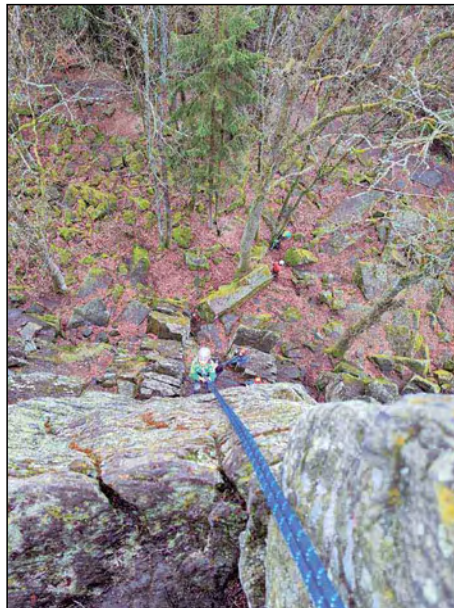
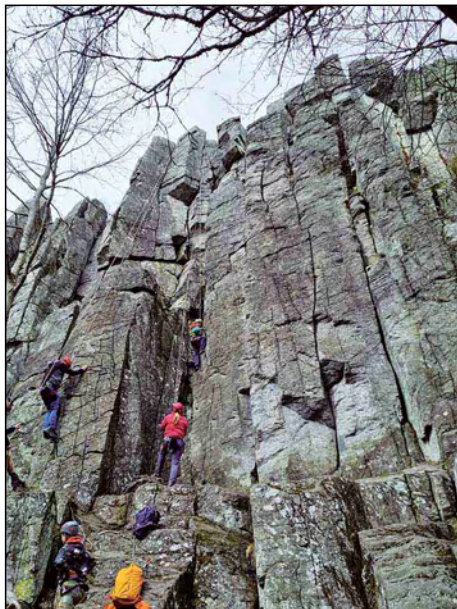
Siehe auch unter: dav-frankfurtmain.de

Redaktionsschluss für das neue MainBERG-Magazin ist der 23. August!

Familienkletterkurs in Corona-Zeiten

Im April, mitten in der Corona-Zeit, einen Kletterkurs abzuhalten ist gar nicht so einfach. Doch die Vorgaben der einschlägigen Verordnung für den Sport im Freien wurden exakt erfüllt. Da Kinder unter 15 in beliebiger Zahl zu einem Hausstand gehören und sich zwei Hausstände (zumal ausschließlich im Freien) treffen dürfen, Trainer nicht mitgezählt werden, konnten wir durch die Aufteilung in zwei Gruppen ein Kursangebot durchführen, welches sich kaum von dem im Vorjahr unterschied.

Wie regelmäßig ging es auch diesmal an die Steinwand in der Rhön. Insgesamt acht Kinder und vier Erwachsene vertrauten sich uns Trainern

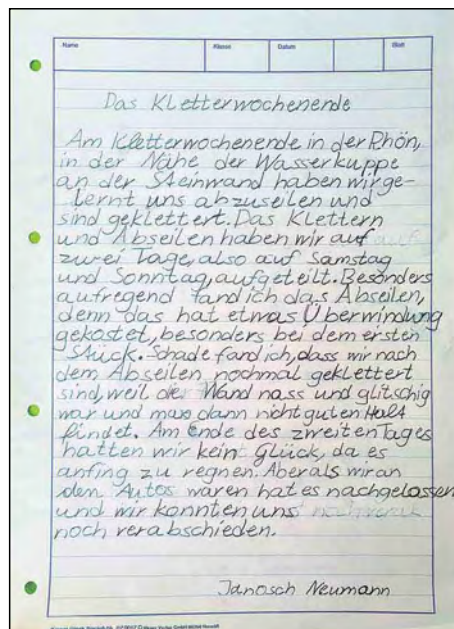


Ermüdung einsetzen, dann kamen auch die Erwachsenen zum Zug und konnten aus der Rolle des Sichernden heraustreten und selbst mal Hand an den Fels legen; immer genau beobachtet von den neugierigen Kindern, die sehen wollen wie Papa oder Mama sich so anstellen am kalten Gestein. So verging der erste Kurstag und wir fragen uns ob einer der Teilnehmer sein Handy, PC oder Playstation vermisst hat? Wann

war das selbstständige Abseilen aus knapp 20 Metern Höhe. Wieder in zwei Gruppen waren die jungen Menschen kaum zu stoppen. Auch hier ist es spannend zu sehen, wie verschiedene Temperamente an die Sache herangehen. Am Ende haben jedoch alle Kinder, auch der Jüngste, sich den unten bereitstehenden Eltern, uns und dem Material getraut und haben sich abgeseilt. Die von unten gewährleistete Sicherung durch Belasten des Seils, sollte ein Kind mal doch zu viel Fahrt aufnehmen, wurde nie gebraucht. Insbesondere die jüngeren Kinder mit ihrem geringen Gewicht kamen nur vergleichsweise mühsam nach unten. Man fragt sich, warum das Abseilen bei den Kindern so beliebt ist? Vielleicht ist ein Grund, dass es jeder schaffen kann und es nicht auf ein bestimmtes Kletterniveau ankommt; man hat also in jedem Fall ein Erfolgserlebnis unabhängig davon, wieviel besser andere Kinder (insb. Geschwister!) klettern. Schließlich macht es einfach Spaß mit ein bisschen Kitzel und Luft unter dem Po so ganz anders als sonst sich zu bewegen.

an und hatten bei ziemlich frischem – einmal zeigten sich sogar kurzzeitig Schneeflocken – aber bis zum Kursende trockenen Verhältnissen zwei ausgefüllte Klettertage. Die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren hatten ganz unterschiedliche Vorkenntnisse und Motivation, auch das nicht ungewöhnlich. Allen gemein war aber der Wille zwei Tage zu klettern und draußen Felsfahrung zu sammeln. Dieses Ziel wurde auch mehr als erreicht. Jedes Kind fand seinem Können angemessene Kletterrouten und selbst der Jüngste schien am wenigsten Langeweile zwischen den angebotenen Klettereien zu haben, tigerte er doch unermüdet und „free-solo“ mit Helm und Klettergurt durchs Blockgelände; eine Freude ihm bei diesem ursprünglichen Austoben und sich Bewegen zuzusehen. Ebenso Freude macht, einem erst seit wenigen Monaten überhaupt kletternden und ausschließlich in der Halle „sozialisierten“ talentierten Jungen beim ersten Vorstieg draußen zuzusehen.

Wenn die Kinder nach ein paar Stunden ihre erste Kletterlust abgelegt haben, Hunger und



verbringt ein Kind oder auch Erwachsener noch tagsüber sechs bis acht Stunden ohne auf so ein Gerät zu schauen, schon gar in diesen Zeiten?

Am folgenden Tag kamen alle super pünktlich wieder, teilweise mit Muskelkater und verblüfft, dass der Regen des frühen Morgens mit Kursbeginn aufhörte. Ein Highlight für die Kinder

Der limitierende Faktor bei dieser Aktion war nicht die Ermattung der Kinder, nein die hätten noch weitergemacht, sondern die kalten Füße und Finger von uns beiden Trainern, die mehr oder weniger bewegungslos oben auf dem Felsen standen und dann auch mal eine Pause brauchten.

Danach wurden noch an drei Routen im Toprope geklettert und ohne Verletzungen ging mit dem am späteren Nachmittag einsetzenden Regen das Familienklettern zu Ende. Danke an alle Großen und Kleinen, die so diszipliniert, kältefest und froh mitgemacht haben und sich selbst und ihre Kinder uns anvertraut haben.

Text: Rosa Maria Lehr und Christian Strunz

Fotos: Teilnehmer der Gruppe

In der Sonne zur Hochvernagtspitze

Die Reisebeschränkungen für die Schweiz und Österreich waren gerade wieder aufgehoben und die Corona-Neuinfektionszahlen in Deutschland auf ein Weniges der Zahlen im April gesunken. Etwas mulmig war es mir schon. In Vent (1898m) an der Brücke über die Rofen Ache haben wir, das waren sechs Teilnehmer und ich, uns am 5. Juli 2020 zum Eiskurs getroffen. Meine dortige Frage, ob jemand einen Gepäcklift benötigen würde, wurde mit einem Kopfschütteln allseits beantwortet. Also gut, auf geht es mit dem Gepäck der Woche zum anstrengenden, 850 Höhenmeter Aufstieg zur Vernagthütte (2754m).

Die Vernagthütte hatte sich auf die Covid-19-Situation eingestellt. Es war luftig und die Schilder mit der entsprechenden Anzahl an Personen, die gleichzeitig in dem Raum sein durften, waren aufgestellt. Die Gäste hielten sich daran. Für die Übernachtung waren ungefähr die Hälfte der Gäste auf die Zimmer verteilt worden.

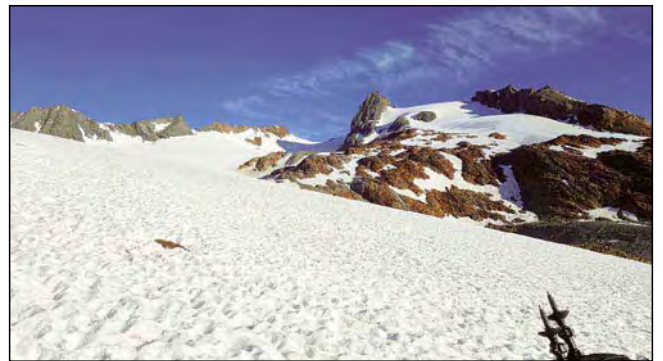
Franzi, Christian, David (gleich zweimal), Till und Andreas hatten viel Spaß dabei im Schnee zu baden, denn die Übung einen Ausrutscher im Firn ohne Seil und Steigeisen abzufangen

und in den Liegestütz zu kommen, war einfach grandios. Auch die anderen Lehrinhalte des ersten Tages waren mit viel Freude und Herzblut vermittelt und auf ein dankbares Publikum getroffen. An den beiden nächsten Tagen waren Touren auf die Hochvernagtspitze (3530m) und den Fluchkogel (3500m) angesagt. Wir hatten ein Traumwetter, hervorragenden Firn und eine gute zweite Seilschaft. Die Lose Rolle war ein Hauptthema in dem Eiskurs. Flugs wurde noch die Vertikalzackentechnik angewendet und vertieft und so

ging es dann auf die Petersenspitze (3484m) über das Brochkogel-Joch am vierten Tag. Damit konnten wir bereits auf das Ende unseres Kurses hinarbeiten, nämlich mit der Abseilübung nach der Schweizer Methode, nochmals die Vertikalzackentechnik mit verschiedenen Pickelgriffen und die Selbststrettung mit der Münchhausen Technik.

Es war ein super Seminar mit hervorragenden Teilnehmern.

Text und Fotos: Egbert Kapelle



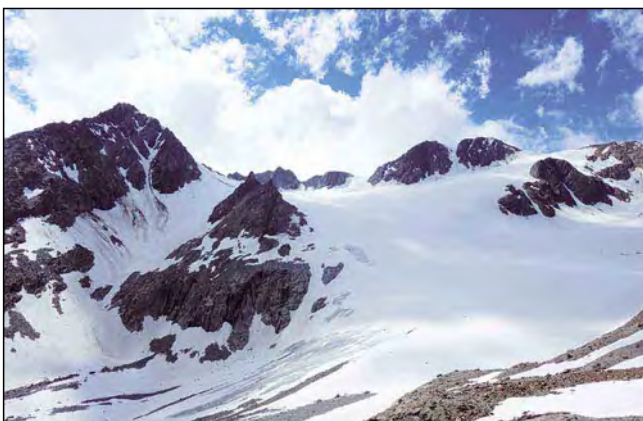
Vernagtspitze



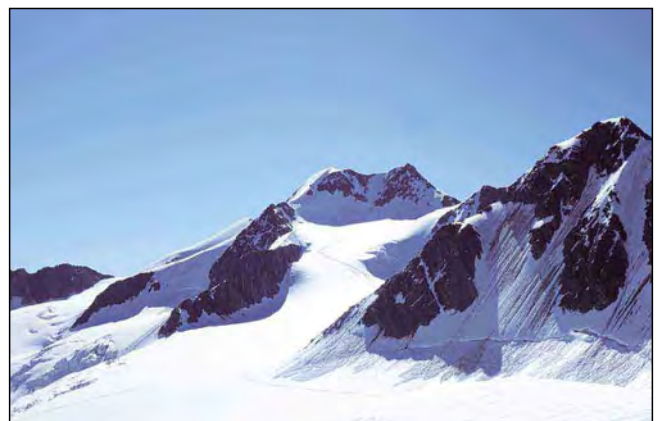
Ötztal



Auf der Vernagtspitze



Fluchkogel und Kesslewandspitze von rechts



Wildspitze und Brochkogel

Corona-Pandemie – Zeit für Rückschau und Neubeginn.

Pandemie-bedingt mussten wir mit unseren Kursen und Trainingsterminen seit Sommer vorigen Jahres eine Pause einlegen. MANCHER fragte sich sogar, ob die KLETT^hERAPIE „danach“ überhaupt fortgesetzt würde? JA – ein ganz klares Ja ist die Antwort der Organisatoren, allen voran Monika Gruber. Gleich nach Beendigung der Kontaktbeschränkungen soll es natürlich weiter gehen.

Wer fragt, ob oder warum denn die KLETT^hERAPIE so wichtig ist, mag sich nur einmal die regelmäßigen Berichte der letzten 11 Jahre in unserem Mitteilungsblatt ansehen. Aber auch die Presse hat immer wieder begeistert über unsere KLETT^hERAPIE berichtet: Hier einige Auszüge:

FNP, November 2010: „Klettern fürs Selbstbewusstsein“ – bei einem ungewöhnlichen Projekt des Deutschen Alpenvereins klettern Behinderte und Nichtbehinderte gemeinsam ...“

Frankfurter Rundschau, November 2010: „Gipfelglück in der Wand – wer krabbeln kann, kann auch klettern ...“

FAZ, Februar 2014: „Wer krabbeln kann, darf an die Wand – Der Alpenverein bringt behinderten Kindern das Klettern bei. Nun soll es auch für Erwachsene mit Handicap ein solches Angebot geben ...“

Offenbach Post, April 2014: „Heilender Wahnsinn an der Wand ... das Klettern (für Menschen mit Handicap) kann verschiedene Ziele haben: die Motorik, orthopädische Störungen oder Bewegungs-Einschränkungen verbessern ...“

DMSG, 2014: Die Kletterzentren in Frankfurt und Kelkheim bieten Klettern mit Handicap: ... hat sich an die Herausforderung getraut, trotz ihrer Multiplen Sklerose ... der Stolz ist ihr anzumerken ...“

Höchster Kreisblatt, Juli 2014: „Hoch hinaus ganz ohne Hilfe ... können behinderte Menschen Grenzen überwinden und Selbstvertrauen tanken ...“

FNP, September 2015: „Klettern statt Physiotherapie – Deutscher Alpenverein feiert 5 Jahre KLETT^hERAPIE ... Wer immer wieder die Wand besiegt, erfährt neue Motivation und stärkt sein Selbstbewusstsein ...“

ÄRZTEZEITUNG, Oktober 2017: „Kleine Griffe – große Wirkung – Rollstuhl und Rollator bleiben am Boden, während

der MS-Erkrankte die Kletterwand in die Höhe steigt. ... Grundsätzlich kann jeder MS-Erkrankte klettern, solange (...) und kann jeder auf seine eigene Weise vom Klettern profitieren ...“ „Teilnehmern gibt der Aufstieg in die Höhe Selbstbewusstsein und oft ist der sportliche Reiz ein sinnvolle Ergänzung der Therapie ...“

... „uund Action“: Im selben Zeitraum hatten wir auch mehrmals Teams von verschiedenen Fernsehsendern zu Gast, die spannende Reportagen über unsere Trainings gesendet haben.

Behinderungen. Ein Teilnehmer berichtet: (...) vom ersten Schnupperklettern an wusste ich: dies ist meine Chance, meinen Körper, meine Kraft, meine Koordination und noch einiges mehr zu verbessern (...) ich hätte nie erwartet, dass so etwas noch bei mir geht ...“

Auszüge aus unseren eigenen Berichten: MB 2, 2011: „Bin noch nie so stolz auf mich gewesen, wie an diesem Tag“ (ein sechsjähriger Rollstuhlfahrer nach dem Bezwingen der Kletterwand).



Ein Team von RTL-TV bei einem KLETT^hERAPIE-Training zu Gast

Frankfurter Rundschau, November 2017: „Vom Rollstuhl an die Kletterwand – in Frankfurt-Preungesheim klettern Kinder und Jugendliche mit Handicap. Sie übernehmen Verantwortung für sich und andere – und hoch über dem Boden wachsen sie dabei über sich selbst hinaus ...“

Unternehmen Praxis Magazin, März 2018: „Aus dem Rollstuhl an die Kletterwand; das Klettern fördert die Konzentration und den Gleichgewichtssinn – das hilft besonders Menschen, die Probleme beim Gehen haben ...“

DAV Panorama, 01, 2020: „Mut zur Überwindung: Schon seit 10 Jahren gibt es in der DAV-Sektion Frankfurt die Abteilung KLETT^hERAPIE und mittlerweile noch weitere Kletterangebote für Menschen mit

MB 1, 2016: Eltern, Teilnehmer und Helfer über unsere KLETT^hERAPIE: „Ein Wahnsinnsgefühl, strahlende Kinderaugen und ein Traum ist wahr geworden: der KLETT^hERAPIE-Treff...“

Neubeginn: Bei Redaktionsschluss war noch nicht ganz sicher, wann und in welcher Form wir wieder ein KLETT^hERAPIE-Training anbieten können.

Wir planen zunächst Termine mit kleinen Gruppen von bisherigen Teilnehmern. Ab Herbst dieses Jahres können wir hoffentlich wieder unsere normalen Kurse über 7 Wochen durchführen.

Ausschreibungen werden kurzfristig auf unserer Homepage veröffentlicht.

Foto und Bearbeitung: Wolfram Bleul

Auf Klettersteigen durch die Brenta – in der Woche vom 12. bis 19. September 2020

Das war eine Woche wie sie im Bilderbuch stand. In Coronazeiten waren die Hütten nur halb belegt. Dementsprechend war die Dichte der anstehenden Aspiranten auf den Klettersteigen gering und verlief sich in den Weiten der Brentaspitzen, um dann auf den Hütten wieder zusammenzukommen.

Aber von Anfang an. Wir sind von Madonna di Campiglio aus gestartet. Wenn im Winter die Skiläufer hier versammelt sind, ist es mit Sicherheit sehr chic hier zu sein. Bogner und Co. haben ihre Strahlkraft nicht verloren und an dem recht großen Weiher im Ortszentrum ziehen dann die Schlittschuhläufer ihre Bahnen. Bereits in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist die Ortschaft durch österreichischen und mitteleuropäischen Adels- und reichen Bürgerstand bekannt geworden. Auch die Pokale aus den 1970 und 1980ern unseres Hotelbesitzers zeigen die Bedeutung des Ortes für den Alpinen Skiweltcup. Neben der Brenta liegt die Madonna di Campiglio auf 1550m Höhe an der vergletscherten Adamello-Presanella-Gruppe. Hier am Seilbahnknotenpunkt der Groste-Bahn, nahe dem Campo Carlo Magno Pass, wo sich bereits zwei Seilbahnen befinden und eine dritte gebaut wird, startete unsere Tour.

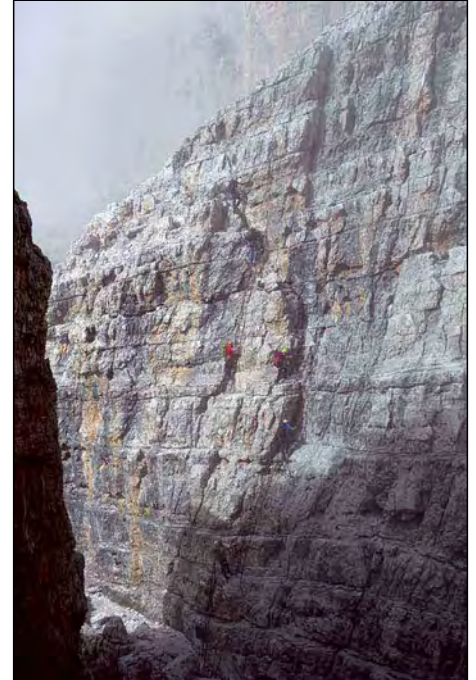
Joachim und ich stiegen beim Rifugium (Hütte) Boch aus, Gabi und Sabine fuhren mit der Seilbahn bis zum Passo del Groste. Dies ist ein Annähern mit Weitblick. Denn der auf der gegenüberliegenden Seite befindliche Naturpark des Adamello ist genauso zu sehen wie die aus dem bleichen Gestein des Dolomits bestehenden, vor uns liegenden Brenta-Gipfel. Nach einer Stunde hatten wir den Einstieg in die Klettersteigwelt gefunden. Mit der Cima (Gipfel) del Groste, der Cima Falkner, die wir

bestiegen, und dem Campanile di Vallesinella umrundeten wir auf dem Sentiero (Weg) Benini bis in die Bocca (Schulter, Öffnung) di Tuckett ein erstes Gebirgsmassiv. Wegen der steilaufragenden Wände ist der Schnee hier auf 2649m noch nicht vollständig geschmolzen und so empfing uns ein Gletscher mit abschüssigem Potential. Wie gut, dass wir Steigeisen mithatten. An dem Rifugio Tuckett war dann der erste Klettersteigtag zu Ende.

Am nächsten Tag verlief der Sentiero di Bocchette Alte an der Cima Sella, der mächtigen Cima Brenta und der Cima Molveno zum Rif. Alimonta entlang. Auf 3004m ging die Via Ferrata (Klettersteig) hinauf. Von dem eigentlichen Weg abgebogen stiegen wir der Cima Brenta entgegen. Unser Versuch endete auf der Cima Vallesinella auf 3110m, weil für den weiteren Kletterweg eine Scharte in 3er Kletterei mit steilen Wänden zu überwinden gewesen wäre. Seilfrei war uns die Stelle zu risikoreich.

Der Sentiero di Bocchette Centrale war die Königsetappe. Sie verlief am Cima dei Armi, der Torre di Brenta, der Campanile Alto und der Campanilie Basso sowie an der Cima Brenta Alta zur Pedrotti-Hütte entlang. Am Campanile Basso beobachteten wir zwei Seilschaften, die in etwa die Hälfte des Kletterweges von ca. 350m geschafft hatten.

Die Steilheit der Berge führte unweigerlich die Ferrata auf Bändern hinauf und hinab. Senkrechte 200 bis 400m nach oben und mehrere hundert Meter hinab setzen einen schwindelfreien Begeher voraus. Auch an dieser Stelle war ein Dach nach oben und so hingen wir an unserem Klettergurt in der senkrechten Wand. Zum Glück sprudelte einige Meter



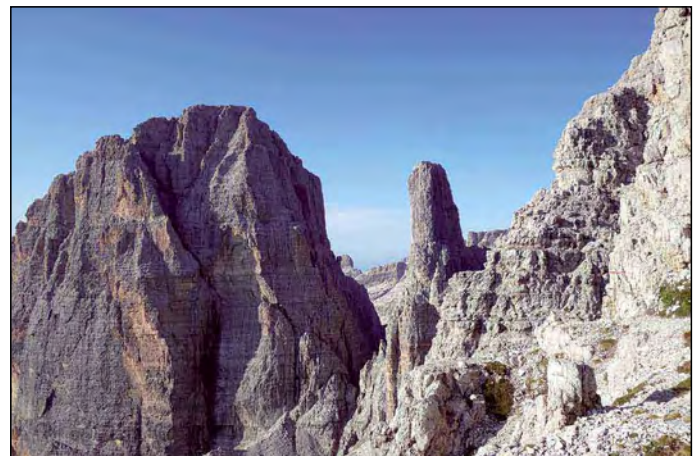
Abstieg in die Bocetta di Tuckett

zuvor eine Quelle aus dem Fels heraus, so dass wir uns für die Querung stärken konnten.

Von der Pedrotti-Hütte ging es um die Cima Brenta Bassa herum und direkt in Richtung Cima Tosa, der mit 3173m der höchste Berg der Brenta ist. Aber die Besteigung dauert ca. drei Stunden und ist ebenfalls mit 3er Kletterei bewertet, weshalb wir davon absahen und uns stattdessen für den Sent. Brenteil auf 2859m in die Bocca di Tosa in wilder Klettersteigmanier entschieden. Der Gletscher der Vedretta di Ambiez war ausgesprochen steil und die letzte Hürde bis zum Rif. Agostini.



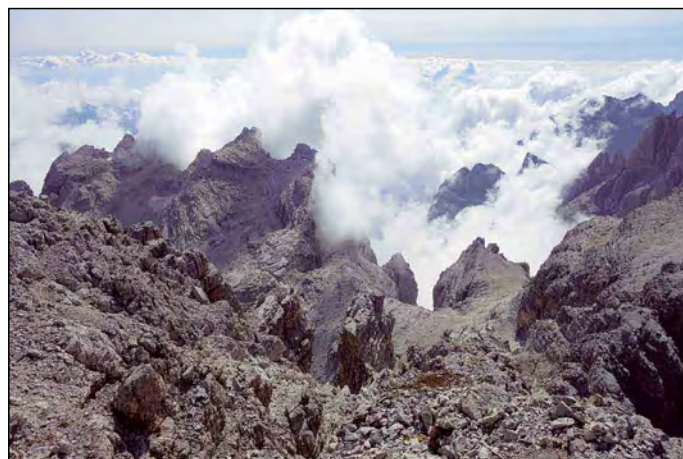
Blick auf den westlichen Brenta-Teil



Campanile Basso in der Mitte und Cima Brenta Alte links



Cima Sella und Castello Superiore



Aufziehende Brenta-Nebel

Der Sentiero Castiglioni zum Rif. XII Apostoli führte den Bocchette dei Due Denti hinauf mit herrlichen Ausblicken. Die zur Hütte gehörende Kapelle ist nach 1952 aus dem Berg herausgesprengt worden. Ihr Charakteristikum besteht aus dem aus dem Berg herausgesprengten Kreuz verbunden mit zahlreichen Gedenktafeln an verunglückte Bergsteiger. Über den Sentiero dell' Ideale ging es zum Vedretta di Camosci und auf dem Sentiero. Martinaz um die Cima Tosa und Crozzon di Brenta zur Brentei-Hütte und dem Rif. Tuckett.

Ein entspannter Weg stand uns über den Klettersteig Sent. Sosat zur Alimonta Hütte bevor. Danach ging es über den Sent. Bocchette Alto wieder zur Tucketthütte ein letztes Mal zurück, bevor wir den Rückweg zur Groste-Seilbahn und die Zivilisation nahmen. Ich werde wiederkommen, soviel steht fest. Die gesamten Klettersteige sind mit neuen Stahlseilen und Haken, wie aus dem Ei gepellt und in exzellentem Zustand. Die Ausstiege auf die Gletscher waren manchmal etwas heikel und die Brenta-Nebel zogen stets ab ca. 14 Uhr mit mehr oder weniger Heftigkeit auf.

Die Schwierigkeit der Klettersteige liegt bei dem Grad C/D. Aber das sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass meist über Stunden die Konzentration hoch bleiben sollte und die Trittsicherheit sowie die Schwindelfreiheit über die ganze Wegstrecke eine neue Qualität bekommt. An Überholmanöver ist nur bei freierer Stecke zu denken.

Text und Fotos: Egbert Kapelle

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Bergsteigergruppe

**Die Jahreshauptversammlung der Bergsteigergruppe findet statt am
Freitag, dem 2. 7. 2021, um 19.30 Uhr
im Fritz-Peters-Haus, Homburger Landstraße 283, 60433 Frankfurt am Main.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 - 1.1 Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder der BG
2. Bericht des BG-Leiters über das Jahr 2020 mit Kassenbericht
3. Stand der Mitglieder am 31. 12. 2019, Zugänge, Abgänge, Stand 31. 12. 2020
4. Wahl der Wahlleiterin / des Wahlleiters
5. Entlastung der BG-Leitung
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Sonstiges

**Anträge sind bis spätestens 3 Wochen zuvor bei der BG-Leitung schriftlich einzureichen.
Über eine rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung freuen wir uns.**

Die BG-Leitung



Aufruf an alle Sektionsmitglieder

**zur Pflegeaktion an den Eschbacher Klippen am 6. 11. 2021, um 10.00 Uhr,
Treffpunkt: Eschbacher Klippen – Buchstein
(auf der großen Wiese; bei jeder Witterung!)**

Seit vielen Jahren engagiert sich die Sektion Frankfurt am Main an den Eschbacher Klippen für den Erhalt der Kletterfelsen und der einzigartigen Heidelandschaft. Damit wir dort auch weiterhin erfolgreiche Arbeit leisten können, ist deine Mithilfe gefragt! Nimm dir für Samstag ein paar Stunden frei, um mit Gleichgesinnten etwas zum Erhalt des Naturraumes Eschbacher Klippen beizutragen.

Geboten wird:

- L je nach Lust und Laune: schweißtreibende Tätigkeiten oder leichtere Arbeiten in herrlicher Umgebung
- L kostenloses Fitnesstraining an der frischen Luft
- L das gute Gefühl, etwas für die Sektion und die Landschaftspflege an den Eschbacher Klippen getan zu haben
- L zusätzlicher Mittagssnack gesponsert vom Naturpark Hochtaunus

Benötigt werden:

- L möglichst viele, tatkräftige, gut gelaunte und motivierte Unterstützer
- L Astscheren, Spaten, Schaufeln, Schubkarren und Handschuhe (falls vorhanden; die Sektion und der Naturpark stellen auch Material zur Verfügung)
- L ggf. Kletterausrüstung für Arbeiten am Buchstein und Sainenstein
- L ggf. zusätzliche Eigenverpflegung

Ansprechpartner bei Fragen: Fred Wonka (fred@wonka.name / Tel.: 06081 - 42452 oder 0160 - 96400799).
Anmeldung für die Planung des Mittagssnacks erwünscht – unangemeldete Helfer sind natürlich auch herzlich willkommen.

Wir hoffen möglichst viele von euch begrüßen zu können.

Erforderliche Änderungen/Anpassungen aufgrund der Corona-Pandemie bitte kurzfristig im Internet – <https://dav-frankfurtmain.de> – oder über o.g. Mailadresse/Telefon abrufen.

Mit Email-Adresse angemeldete Teilnehmer erhalten ca. 1 Woche vor der Aktion eine Email mit aktuellen Informationen.

**Sektion Frankfurt am Main:
Klettern und Naturschutz Hochtaunus**



Sommerfahrt 1 – Biken, biken, biken und Spaß

Wir möchten euch über eine von den zwei diesjährigen Sommerfahrten informieren.

Wir planen mit euch zum Klettern und mit dem Mountainbike nach Willingen/Winterberg zu fahren. Keine Angst wir fahren nicht mit dem Bike dahin, dafür wiegt das Kletterzeug zu viel.

Wir werden zelten, aber Genaueres zur Unterkunft und dem Transportmittel können wir aktuell noch nicht sagen.

Treffpunkt: 14. 8. 2021 um ca. 9 Uhr morgens am Vereinshaus

Rückkehr: 20. 8. 2021 um ca. 16.00 Uhr nachmittags am Vereinshaus

Wir kommen extra am Nachmittag zurück, damit ihr die Möglichkeit habt, an beiden Sommerfahrten teilzunehmen, um euren Eltern genügend Zeit zum Wasche waschen zu geben.

Die **Kosten** für die Fahrt belaufen sich auf ca. 220,-- Euro pro Person. Für die Verpflegung fallen weitere ca. 60,-- Euro an. Nach Abschluss der Fahrt wird eine Gesamtkostenabrechnung erstellt und Überschüsse werden gegebenenfalls an die Teilnehmer zurückgezahlt.

Ob und wie die Fahrt stattfinden wird, hängt von den zum Startzeitpunkt der Fahrt geltenden Gesetzeslage, den Vorgaben des DAV und dem Ermessen der teilnehmenden Jugendleiter ab.

Außerdem ist die Teilnehmerzahl auf 7 Personen begrenzt.



Ein Vortreffen wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf eine nette Bikerunde mit euch.

Teilnehmervoraussetzung:

- Erfahrung beim Mountainbiken
- Lust auf Spaß und Action
- Alter: 12 - 18 Jahre

Anmeldeschluss ist der 9. 7. 2021

*Viele Grüße
Béla und Claudia*

Bei Fragen und Anmeldung bitte an:

Mail: claudia.leemhuis@dav-frankfurtmain.de Mobil: +49 151 46677496

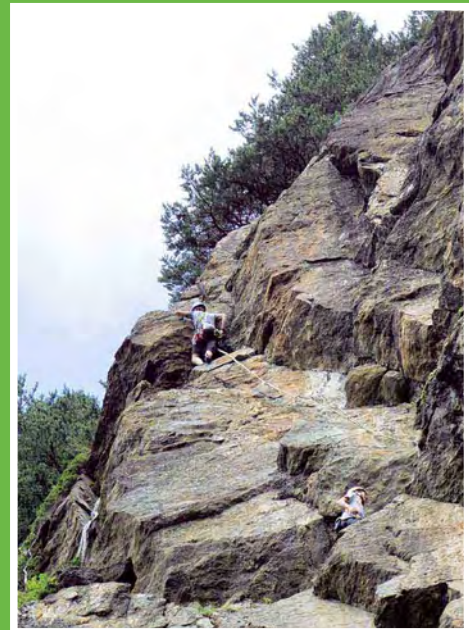
komm in die



berge erleben!



und du?



sofort anmelden und mitklettern!

**kontakt: claudia leemhuis
0151 - 46677496**

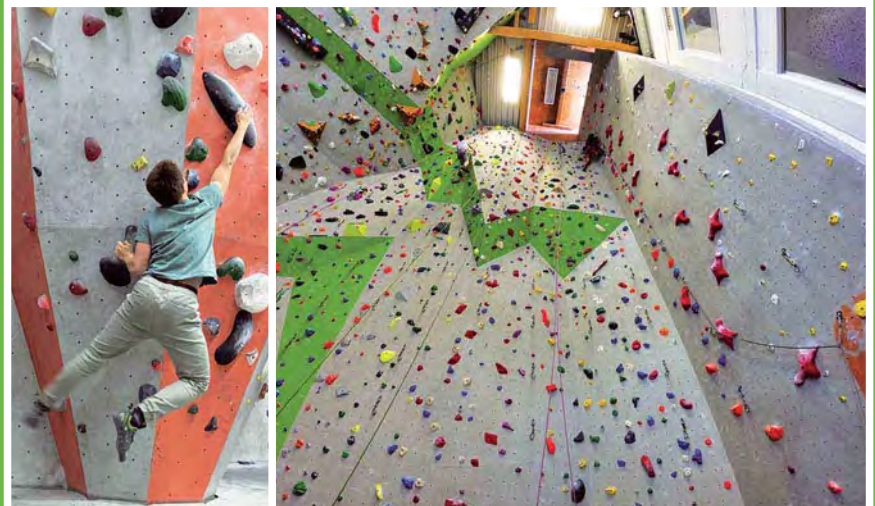
claudia.leemhuis@dav-frankfurtmain.de



JUGENDGRUPPE



**wir nehmen dich mit auf
freizeiten, ausf üge und in die berge
kletterhallen dürfen natürlich auch
nicht fehlen!**



training in der halle

mittwochs: 16.45 - 19.15 Uhr

alter: 13 - 18 Jahre

donnerstags: 17.15 - 19.15 Uhr

alter: 8 - 12 Jahre

wochenende: 11 - 15 Uhr

Sommerfahrt 2 – Klettern, klettern, klettern und Spaß

Wir möchten mit euch ins Frankenjura zum Klettern fahren.

Das Frankenjura ist mit ungefähr 1000 Felsen das größte Sportklettergebiet in Deutschland und gilt als eines der beliebtesten Gebiete weltweit.

Übernachten werden wir auf dem Campingplatz Frankenalb-Camping in Etzelwang.

Da der ÖPNV in weiten Teilen des Frankenjura nur sehr dürrftig ausgebaut ist, werden wir mit dem Auto unterwegs sein.

Treffpunkt: 21. 8. 2021 um ca. 9 Uhr morgens am Vereinshaus

Rückkehr: 28. 8. 2021 um ca. 19.00 Uhr abends am Vereinshaus

Die Kosten für die Fahrt belaufen sich auf ca. 200,-- Euro pro Person. Für die Verpflegung fallen weitere ca. 70,-- Euro an. Nach Abschluss der Fahrt wird eine Gesamtkostenabrechnung erstellt und Überschüsse werden gegebenenfalls an die Teilnehmer zurückgezahlt.

Ob und wie die Fahrt stattfinden wird, hängt von den zum Startzeitpunkt der Fahrt geltenden Gesetzeslage, den Vorgaben des DAV und dem Ermessen der teilnehmenden Jugendleiter ab.

Außerdem ist die Teilnehmerzahl auf 21 Personen begrenzt.



Ein Vortreffen wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf einen netten Kletternachmittag mit euch.

Teilnehmergevoraussetzung:

- Erfahrung beim Klettern
- Lust auf Spaß und Action
- Alter: 12 - 18 Jahre

Anmeldeschluss

ist der 30. 6. 2021

Viele Grüße

*Eure Jugendleiter*innen*

Bei Fragen und Anmeldung bitte an:

Mail: claudia.leemhuis@dav-frankfurtmain.de Mobil: +49 151 46677496

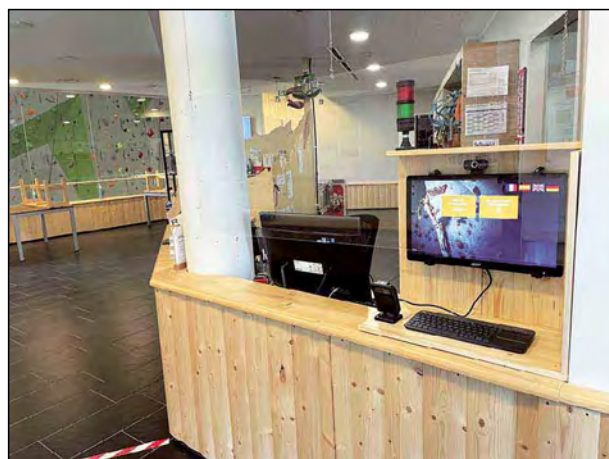
Unser Kletterzentrum in Frankfurt am Main



Die Corona-Pandemie hat auch das Kletterzentrum erwischt und wir mussten bereits zweimal schließen! Aber seit Februar dieses Jahres haben wir wieder geöffnet, aber mit einigen Änderungen. Durch die

Pandemie sind wir gezwungen jeden Besucher in unseren Systemen zu erfassen, damit wir die Möglichkeit haben, eine Nachverfolgung zu gewährleisten.

Ebenso müssen wir die Anzahl der Besucher stark begrenzen und haben daher auf ein Slotsystem umgestellt. Dabei kann man einen Bereich der Halle für zwei Stunden buchen und derzeit allein, zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand bouldern oder klettern. Diese Regelung kann sich jederzeit ändern.



Wo findet ihr die Infos dazu? Natürlich auf unserer Webseite unter: **www.dav-klz-ffm.de** und natürlich auf Facebook. Solltet ihr aber spezielle Fragen haben, stehen wir euch unter folgender Mailadresse zur Verfügung: **info@dav-klz-ffm.de** Was gibt es sonst noch Neues bei uns im Kletterzentrum?

Eine Menge. Wir haben im ersten Lockdown den

Eingangsbereich verschönert, um euch eine angenehmere Atmosphäre im Bistro bieten zu können. Zusätzlich haben wir den Shop um einige Produkte erweitert und hier findet ihr nun auch z.B. Klemmkeile, Exen und diverse Kletterführer. Und wenn ihr euch fragt wie transportiere ich den ganzen Kram... wir haben auch Kletterrucksäcke von DMM im Angebot.

Solltet ihr auf der Suche nach etwas Speziellem sein, fragt uns einfach und wir versuchen es zu besorgen. Wenn wir wieder regulär öffnen dürfen, haben wir für alle mit 10er- und Dauerkarten auch einen Selbst-Check-in, so dass ihr nicht mehr anstehen müsst.

Auch haben wir für euch den Außenbereich neu beschraubt und freuen uns auf euch.

Ganz aktuell rüsten wir die gesamte Hallenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung um.

Wir hoffen natürlich, wie ihr alle auch, dass wir ab den Sommerferien wieder regelmäßige Kletterkurse und für unsere Kleinen auch Klettercamps anbieten können.

Text und Fotos: Olaf Starke

Kurs - So 22-21

Outdoorklettern - Von der Halle an den Fels

- Termin:** Do. und Fr., 1. bis 2. Juli von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Halle und Sa. und So., 3. bis 4. Juli draußen am Fels
- Kursinhalte:** Du kletterst in der Halle und alle schwärmen von langen Tagen an sonnengewärmten Felsen? Dann bist du hier richtig, denn wir werden euch die Grundlagen für das eigenständige Klettern am Fels beibringen. An den beiden Abenden in der Halle werden wir die für den Fels benötigten Seiltechniken erarbeiten und üben. Am Wochenende sind wir beide Tage an Felsen in der Umgebung unterwegs. Die Gebiete suchen wir gemeinsam je nach Wetter, Können und Wünschen aus (z.B. Eschbacher Klippen, Bessenbach, Schriesheim, Cratzenbach ...).
- Voraussetzungen:** - Vorstieg sichern
- in der Halle solide im 5. Grad UIAA vorsteigen mit ersten Erfahrungen im 6. Grad
- Kosten:** Die Kursgebühr beträgt 70,- Euro pro Person
Es entstehen für jeden Teilnehmer/in Zusatzkosten für Anreise und Halleneintritte, die im Kurspreis nicht enthalten sind.
- Anmeldungen:** Mittels Anmeldeformulars des DAV Frankfurt, unterschrieben als Scan per E-Mail an: schraubkarabiner@posteo.de
- Betreff:** Anmeldung Outdoorkurs
- Anmeldeschluss:** 1. Juni
- Teilnehmer:** Mindestens 6, maximal 8 Personen
- Kursstart:** Do., 1. Juli, um 18.00 Uhr im Außenbereich des DAV Kletterzentrums Frankfurt
- Hinweis:** Aufgrund der Corona-Pandemie können sich unvorhersehbare Verschiebungen ergeben. Es gelten die allgemeinen Hygienebedingungen und Reisewarnung zum Zeitpunkt der Veranstaltung.
- Kursleiterinnen:** Fenja Gawlas (Trainerin C Sportklettern Outdoor), Antonia Schulz (Kletterbetreuerin)
- Auskunft:** Bei Fragen bitte einfach an die E-Mail-Adresse (schraubkarabiner@posteo.de) wenden. Vor Beginn schicken wir euch noch eine Materialliste zu.
- Ort:** Klettergebiete in der direkten Umgebung
- Bitte lesen Sie gründlich die Teilnahmebedingungen!**
<https://dav-frankfurtmain.de/kurse-touren/teilnahmebedingungen>

Kurs - So 23-21

Draußen ist anders - Erster Vorstieg am Fels

Der Kurs ist bis auf einen Platz ausgebucht.

Kurs - So 12-21

Sportklettern im Oberengadin / Schweiz Ausbildungskurs zum Wiedereinstieg an den Felsen

Der Kurs ist derzeit ausgebucht. Anfragen für Warteliste möglich.

Kurs - Wi 03-21

Grundkurs Eis

Der Kurs ist derzeit ausgebucht. Anfragen für Warteliste möglich.

Kurs - So 10-21

Mehrseillängen im alpinen Bereich

Der Kurs ist derzeit ausgebucht. Anfragen für Warteliste möglich. Zweiter Kurs folgt.

Kurs - So 16-21

Hüttenwanderung auf dem Karwendel-Höhenweg

Der Kurs ist derzeit ausgebucht. Anfragen für Warteliste möglich.

Kurs - So 25-21

Klettern im Sektionsgebiet - Einführung Gut gesicherte Mehrseillängen

- Termin:** Do., 1. Juli bis Mo., 5. Juli
- Kursbeginn:** Donnerstag, um 13.00 Uhr Gepatschhaus
- Kursende:** Montag, 5. Juli gegen Mittag
- Das Gebiet:** Am Ende des Kaunertals befindet sich das Gepatschhaus, das der Sektion Frankfurt gehört. Im zu Fuß erreichbaren Klettergarten Fernergries werden wir die Grundlagen legen, um am Ende des Kurses selbstständig leichte und gut gesicherte Mehrseillängen begehen zu können. Dazu gehören Vorsteigen, Nachholen am Stand, Seilkommandos, Abseilen und Standplatzbau, Klettern in Dreierseilschaft.
- Unterkunft:** Gepatschhaus, Kaunertal, Tirol, www.gepatschhaus.at
Wir übernachten im für die Gruppe vorgebuchten Lager mit Halbpension.
- Voraussetzungen:** Klettern im 5. Grad UIAA-Vorstieg, Kondition für einen Klettertag im Klettergarten. Tagsüber Rucksackverpflegung.
- Mindestalter:** 18 Jahre, DAV Vorstiegs-Schein oder entsprechende Kenntnisse insbesondere Beherrschen einer Sicherungsmethode.
- Kosten:** Die Kursgebühr beträgt 150,- Euro pro Person.
Es entstehen für jeden Teilnehmer Zusatzkosten für Anreise, Maut, Übernachtung und Verpflegung (ca. 45,- Euro p. P. mit HP), die im Kurspreis nicht enthalten sind. Corona-bedingt muss ein eigener (warmer) Schlafsack sowie ein Bettbezug mitgebracht werden.
- Kursleiter:** Christian Strunz und Frank Gundersdorff, beide Trainer C Sportklettern
Kletterkurs@arcor.de
- Anmeldungen:** Mittels Anmeldeformular des DAV Frankfurt, unterschrieben und gescannt via email an: Kletterkurs@arcor.de
- Anmeldeschluss:** Di., 1. Juni
- Teilnehmer:** 8 Personen
- Vortreffen:** Ein Vortreffen findet am Mo., 28. Juni um 19.00 Uhr im Vorraum des Kletterzentrums Frankfurt am Main statt. Hier besprechen wir Ablauf, Anreise sowie die Materialfragen. Es ist Kursbestandteil; meldet euch nur an, wenn ihr auch am Vortreffen teilnehmen könnt.
- Hinweis:** Aufgrund der Corona-Pandemie können sich unvorhersehbare Absagen ergeben. Es gelten die allgemeinen Hygienebedingungen und Reisewarnung zum Zeitpunkt der Veranstaltung.
- Bitte lesen Sie gründlich die Teilnahmebedingungen!**
<https://dav-frankfurtmain.de/kurse-touren/teilnahmebedingungen>

Mitteilungsblatt
online bestellen

unter:
dav-frankfurtmain.de/zeitschriften

Kurs - So 15-21

Zillertaler Runde - Berliner Höhenweg 7-tägige Hüttentour durch den Naturpark Zillertaler Alpen

Termin:	Mo., 13. September bis So., 18. September
Das Gebiet:	Auf dem Berliner Höhenweg bewegen sich Bergwanderer auf den Spuren der Alpingeschichte. Mitte des 19. Jahrhunderts entstand hier Alpentourismus. Ein Zeugnis davon ist die unter Denkmalschutz stehende Berliner Hütte. Bergsteigerlegenden wie Peter Habeler waren in diesem Gebiet zuhause. Der Berliner Höhenweg verläuft in hochalpinem Gelände, allerdings ohne Gletscherpassagen. Es bieten sich herrliche Ausblicke auf die angrenzende Gletscherwelt, der Venedigergruppe und der Tuxer Alpen. Der komplette Berliner Höhenweg umfasst 70 km und 6700 Höhenmeter. Mit dem Übergang von der Berliner Hütte zum Furtschaglhaus wird das Schönbichler Horn (3134m) überschritten. Einige ausgesetzte Wege sind drahtseilversichert. Unterwegs passieren wir mehrere Speicherseen. Ein Klettersteig an der Staumauer des Schlegeisspeicher ist möglich. (A/B oder C/D)
Unterkunft:	Karl-von-Edel-Hütte (2238m), Kasseler Hütte (2178m), Greizer Hütte (2227m), Berliner Hütte (2044m), Furtschaglhaus (2295m), Dominikushütte (1805m)
Voraussetzungen:	Erfahrung im alpinen, weglosen Gelände, Begehen von schwarzen Wegen. Ausdauer, Trittsicherheit und Kondition für Tagesetappen bis 10 Stunden und 1400 Hm.
Kosten:	Die Kursgebühr beträgt 210,- Euro pro Person. Es entstehen für jeden Teilnehmer Zusatzkosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung (ca. 50,- Euro p.P mit HP pro Tag), die im Kurspreis nicht enthalten sind.
Anmeldungen:	Mittels Anmeldeformular des DAV Frankfurt, unterschrieben als Scanmail an: gabrid@gmx.de oder jwissemann@t-online.de
Anmeldeschluss:	Mai 2021
Teilnehmer:	Mindestens 5, maximal 10 Personen
Vortreffen:	Ein Vortreffen findet im Frühsommer statt. Wir machen gemeinsam eine Wanderung von ca. 5 Stunden und besprechen unterwegs bei einer Einkehr Ablauf, Anreise sowie die Materialfragen. Details und Termin folgen.
Hinweis:	Aufgrund der Corona-Pandemie können sich unvorhersehbare Verschiebungen ergeben. Es gelten die allgemeinen Hygienebedingungen und Reisewarnung zum Zeitpunkt der Veranstaltung.
Kursleitung und weitere Infos:	Gabriele Dudda, Trainerin C Bergwandern und Kletterbetreuerin, Jörg Wissemann, Wanderleiter und FÜL Mountainbike
Anreiseempfehlung:	Mit Bahn und Bus nach Mayrhofen über Jenbach. (6-7 Stunden). Von dort mit der Ahornbahn zur Bergstation. Zur Karl-von-Edel-Hütte sind es dann 1 Stunde Gehzeit. Anreise mit PKW nach Mayrhofen (Parkplatz) möglich. Abreise von der Dominikushütte mit dem Bus zurück nach Mayrhofen. Bei Autoanreise dort PKW Parkplatz, bei Bahnreise Weiterfahrt mit Bus nach Jenbach, ab dort Bahn nach Frankfurt/Main
Ort:	Zillertal / Österreich
	Bitte lesen Sie gründlich die Teilnahmebedingungen! https://dav-frankfurtmain.de/kurse-touren/teilnahmebedingungen

Signatur	Verfasser	Titel	Erscheinungsjahr	Verlag
F1963	R. Kühberger	Skitourenführer Salzburger Land	2021	Panico
F1964	J. Piepenstock	Skitourenführer Ötztaler Alpen	2019	Panico
F1965	I. Rabanser	Skitourenführer Südtirol Band 2	2021	Panico

Ob/wann Corona wieder die Öffnung der Bücherei zulässt, erfahren Sie hier:
<https://www.dav-frankfurtmain.de/der-verein/angebote-für-mitglieder/bücherei>

Kurs - So 11-21**Klettern im Frankenjura
Von der Halle an den Fels**

- Termin:** Donnerstag, 13. 5. 2021 bis Sonntag, 16. 5. 2021
- Das Gebiet:** Für die ersten „Gehversuche“ am Naturfels, sowie die Aneignung der dafür notwendigen Seil- und Klettertechniken wollen wir uns ein langes Wochenende im Herz der Fränkischen Schweiz Zeit nehmen. Im Zentrum dieses Kurses stehen die für das Klettern am Fels notwendigen Techniken wie des Umfädelns, des Routenabbaus und des Abseilens.
- Unterkunft:** Gasthof oder Campingwiese „Zur guten Einkehr“ Morschreuth/Gößweinstein
- Voraussetzungen:** Klettern im 5. Grad UIAA-Vorstieg, Mindestalter 18 Jahre, DAV Vorstiegs-Schein oder ähnliche Kenntnisse empfehlenswert.
- Kosten:** Die Kursgebühr beträgt 135,- Euro pro Person.
Es entstehen für jeden Teilnehmer Zusatzkosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung.
- Anmeldungen:** Mittels Anmeldeformulars des DAV Frankfurt, unterschrieben als Scanmail an:
sven.jacob@komintern.de
- Anmeldeschluss:** Dienstag, 30. 3. 2021
- Teilnehmer:** Mindestens 3 Teilnehmer, maximal 8 Teilnehmer
- Vortreffen:** Ein Vortreffen findet am Montag, 26. 4. 2021 im Vorraum des Kletterzentrums Frankfurt am Main statt. Hier besprechen wir Ablauf, Anreise sowie die Material- und weitere Fragen.
- Hinweis:** Aufgrund der Corona-Pandemie können sich unvorhersehbare Verschiebungen ergeben. Es gelten die allgemeinen Hygienebedingungen und Reisewarnung zum Zeitpunkt der Veranstaltung.
- Kursleiter u. Auskünfte:** Sven Jacob, Trainer C Sportklettern, Tel.: 0172 - 6837299 oder
Andreas „Kai“ Kaiser, Tel.: 0171 - 8358613, Trainer C Sportklettern und Trainer B Plaisierklettern
- Ort:** Fränkische Schweiz / Bayern

Bitte lesen Sie gründlich die Teilnahmebedingungen!
<https://dav-frankfurtmain.de/kurse-touren/teilnahmebedingungen>

Kurs - So 26-21**Alpine Mehrseillängen für Einsteiger**

Die Klettereien am Augstkummenhorn und dem Wiwannahorn bieten griffigen Fels und eine prächtige Aussicht auf die schneebedeckten 4000er des Wallis. Fast alle Routen sind perfekt ausgerüstet. Das Legen mobiler Sicherungen werden wir aber auch üben.

- Zeit:** 22. bis 26. Juli
- An- und Abreise:** Treffpunkt und Aufstieg 22. Juli, 14.30 Uhr Ausserberg Bahnhof, Abstieg früher Nachmittag am letzten Kurstag
- Stützpunkt:** Wiwannahütte (Privathütte) www.wiwanni.ch
- ÖPNV:** Zug bis Ausserberg, ab dann zu Fuß oder ein Stück mit Sammeltaxi
- Teilnehmer:** Maximal 3 Personen pro Kursleiter
- Anforderungen:** Grund- und Aufbaukurs Klettern, erste Erfahrung im Vorstieg im Klettergarten
- Ausrüstung:** Siehe Ausrüstungsliste Kletterkurs alpin, der Kletterhelm ist in unseren Kursen vorgeschrieben
- Kursinhalte:** Klettern in 2-er und 3-er-Seilschaft im Vor- und Nachstieg im Niveau 3 bis 5. Wir üben kletternd die Sicherungstechnik, den Standplatzbau und das Abseilen. Ergänzend üben wir den Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten. Die Routenauswahl erfolgt nach den Fähigkeiten der Teilnehmer.
Kursziel ist eine Mehrseillängenroute im 4. Grad, der sichere Vorstieg, der sichere Abstieg und die wohlbehaltene Rückkehr zur Hütte.
- Kursleiter:** Jürgen Weber, Fachübungsleiter Alpinklettern und Tim Klinger, Trainer C Bergsteigen
- Kosten:** 3 Teilnehmer pro Leiter, 300,- Euro. In der Kursgebühr sind keine Kosten für Anfahrt, Übernachtung mit Nachtessen und Frühstück, ca. CHF 60,- pro Tag und Person enthalten.
- Anmeldung:** Bis 10. Mai mit dem Anmeldeformular direkt bei:
Jürgen Weber jueweb@gmx.net, Evenaristr. 58, 64293 Darmstadt
- Hinweis:** Es gelten die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zur Corona-Lage und können zu unerwartenden Veränderungen in der Kursplanung, -ausführung führen.
- Ort:** Wiwannahütte / Wallis

Bitte lesen Sie gründlich die Teilnahmebedingungen!
<https://dav-frankfurtmain.de/kurse-touren/teilnahmebedingungen>

INTERN

INTERN

INTERN

**Die Geschäftsstelle ist mit vorheriger Terminvereinbarung in
dringenden Fällen geöffnet.**

Bitte schicken Sie uns bevorzugt eine E-mail mit Ihrem Anliegen unter:

geschaeftsstelle@dav-frankfurtmain.de

oder sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter.

Wir bemühen uns um eine rasche Rückmeldung

INTERN

Redaktionsschluss für das neue MainBERG-Magazin ist der 23. August!

**Die Teilnahme an allen Gruppen- und sonstigen Veranstaltungen steht jedem Sektionsmitglied offen.
Wer Interesse an einer Gruppe oder Veranstaltung hat, ist überall willkommen.
Auskünfte erteilen die Gruppenleiter unter den angegebenen Telefonnummern.**

Bergsteigergruppe

Leiter: Egbert Kapelle, Tel.: 0172 - 7214864
Vertreter: Dr. Matthias Hutter, Tel.: 06107 - 4308

Vorträge und sonstige Veranstaltungen

Die Vorträge und Gruppenabende finden, soweit nicht anders angegeben, im Fritz-Peters-Haus in der Homburger Landstraße 283 statt.

Gruppenabend: Freitag 19.30 Uhr – Saalöffnung: 19.00 Uhr, gemäß den Terminen unten.

Mitglieder anderer Gruppen sowie interessierte Nichtmitglieder, die uns kennenlernen möchten, sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

An den geplanten Ein- und Mehrtagesunternehmungen können – sofern noch Plätze frei sind – alle Sektionsmitglieder teilnehmen.

Anmeldung bei den genannten Ansprechpartnern. Einzelheiten zu den Unternehmungen siehe im Internet.

Bitte beachten: Kurzfristig geplante Wochenend- bzw. Samstags- oder Sonntagsunternehmungen werden beim BG-Gruppenabend an den Freitagen besprochen.

Klettertreff in der näheren Umgebung (Odenwald, Pfalz etc.) oder in Hallen (Winter):

**Samstags: Mit Egbert Kapelle ab 13.00 Uhr für ca. 4 Stunden
Bei Interesse bitte anmelden unter: 0172 - 7214864**

i Sa. 19. Juni bis **Wandern und Klettern in der Rhön**
So. 20. Juni Treff: Samstag, 19.6. um 11 Uhr am Parkplatz vor der Steinwand.

Übernachtung 1: Zelten auf der Wiese des Gasthauses Steinwand

Übernachtung 2: Unterkünfte in der Nähe, bitte selbst organisieren

Einkehr für alle: Samstag, 19.6. im Gasthof zur Steinwand um 19.00 Uhr

Parallel dazu auch im Fuldaer Haus

Sonntag, 20.6.: Wandertour oder Klettern an der Steinwand.

14.30 Uhr Schlusseinkehr im Gasthaus

Zur Steinwand

Gabriele Dudda, Gernod Dudda

Anmeldung bitte bis 10.6. an:

gernod.dudda@web.de

i So. 27. Juni **Taunuswanderung**
Treff: 61389 Schmitten, Seelenberger Straße 1, ca. 22 km und 700 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Traudel Knapp

Traudel123@web.de, Tel.: 0160 - 4588828

i Fr. 2. Juli **Jahreshauptversammlung der Bergsteigergruppe**

Es ist der Ersatztermin für Freitag, den 16. April. Einladung siehe Seite 15

19.30 Uhr Fritz-Peters-Haus,

60433 Frankfurt am Main,

Homburger Landstraße 283

Die Durchführung ist abhängig von der aktuellen Pandemiesituation!

Leitung der Bergsteigergruppe

i Sa. 14. August bis **Hochtourenwoche im Wallis**
Sa. 21. August **„Spaghetti-Runde“**

Hochtouren im Bereich von Zermatt

Das Detailprogramm ist verfügbar über unsere Website

Egbert Kapelle, Tel.: 0172 - 7214864

Egbert-kapelle@t-online.de

i Mo. 13. Sept. bis **Zillertaler Runde**
So. 19. Sept. Berliner Höhenweg, geführte Tour

Ein Vortreffen findet im Frühsommer statt.

Gabriele Dudda, gabrid@gmx.de

Jörg Wissemann, jwissemann@t-online.de

i So. 19. Sept. bis **Klettersteige in der Pala-Gruppe**
Sa. 25. Sept. Von Falcade (Venetien) aus überqueren wir in einer Woche die Pala-Gruppe. Es geht am Sass Maor und dem Monte Agner vorbei. Die Schwierigkeiten liegen mit Auf- oder Abstieg bei gut 1600 Höhenmetern pro Tag und der Klettersteigschwierigkeit von KS3 bis KS4. Egbert Kapelle, Egbert.Kapelle@gmx.de

i Fr. 1. Oktober **„Wie war's im Urlaub“**
Wir zeigen Bilder von unserem diesjährigen Bergurlaub.

Gäste sind willkommen.

Treff: 19.30 Uhr Fritz-Peter-Haus,

60433 Frankfurt am Main, Homburger

Landstraße 283

Leitung der BG

**Nächster Termin für die
Hochtourenwoche im Wallis
ist der 14. bis 21. August**

Mitteilungsblatt
online bestellen

**unter:
dav-frankfurtmain.de/zeitschriften**

KLETT^hERAPIE – Klettern mit Handicap

Leitung: Monika Gruber Tel.: 069 - 701355
Vertreter: Wolfram Bleul Tel.: 06192 - 22482
Jürgen Lilischkies Tel.: 06190 - 6258
Philipp Gettler Tel.: 0157 - 33102294

Ausschreibung und Klettertermine werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Wegen der Corona-Pandemie für bisherige KLETT^hERAPIE - Teilnehmer .

Schnuppertermine nur nach Absprache.

Es handelt sich um ein begrenztes Angebot vorrangig für Teilnehmer mit Handicap.

Voraussetzung für die Teilnahme ist selbstständiges Klettern.

Ausnahme: ein Elternteil klettert mit.

Die Auflagen und Vorschriften von DAV und Kletterhalle sind einzuhalten.

Wegen eventueller kurzfristiger Absage erfolgt die Bezahlung erst nachträglich.

Kletterzentrum Frankfurt:

**Klettertraining für Kinder und Erwachsene
jeweils freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr**

Kontakt: Jürgen Lilischkies
Mail: klettermann@unity-mail.de

Kletterhalle im Sportpark Kelkheim

**Klettertraining für Kinder und Erwachsene
jeweils freitags von 16.00 bis 17.45 Uhr**

Kontakt: Monika Gruber
Mail: monikagruber ffm@t-online.de

und Philipp Gettler
Mail: philipp.gettler@gmx.de

Ausschreibungen und Anmeldung:

auf der Webseite des DAV-Frankfurt,

<https://dav-frankfurtmain.de/gruppen/klettern-mit-handicap>

Menüpunkt „Klettern mit Handicap – KLETT^hERAPIE“, Unterpunkte „Kurstermine“ bzw. „Anmeldung“.

Skigruppe

Leiter: Reinhard Wagener, Tel.: 06192 - 961909
Vertreter: Jörg Konrad, Tel.: 06171 - 268438

Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat von Oktober bis Mai um 20.00 Uhr im Fritz-Peters-Haus, Homburger Landstraße 283. Dort können weitere Touren verabredet werden. Alle ausgeschriebenen Touren der Skigruppe sind eigenverantwortliche Gemeinschafts-Skitouren, es sind keine geführten Touren.

Klettergruppe „Vertikal Gemeinsam“

Leitung: Dr. Peter Hartig
Informationen: Ute Biedermann
ergo-biedermann@gmx.de

Die Klettergruppe „Vertikal Gemeinsam“ ist ein Zusammenschluss von Sektionsmitgliedern mit und ohne Handicap, die ihren Mitgliedern im Rahmen von Klettertreffs die Möglichkeit zum Klettern im Kletterzentrum Frankfurt des DAV bietet. Jeder, der Freude am Klettern hat, kann bei uns mitmachen, wobei die Klettergruppe „Vertikal Gemeinsam“ aber vorrangig die speziellen Belange behinderter Menschen berücksichtigt.

Erfahrene Kletterer unterstützen alle Teilnehmer, besonders aber die Neueinsteiger, wobei diesen auch der Erfahrungsaustausch mit den anderen Gruppenmitgliedern hilfreich sein wird.

Die Klettertreffs der Gruppe finden an jedem ersten und dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis 16.30 Uhr (Erwachsene) bzw. von 16.30 bis 17.30 Uhr (Kinder und Jugendliche) im Kletterzentrum Frankfurt des DAV statt.

Fallen diese Termine auf einen Feiertag, findet das Klettern immer am jeweils nächsten Freitag statt.

Weitere Mitkletterer/innen sind uns immer willkommen.

Wettkampfteam Sportklettern

Wettkampfklettern

Leiter: Dr. Andreas Vantorre, Tel.: 069 - 57003335

Die Sektion fördert engagierte Kletterer auf hohem Niveau, unabhängig vom Alter. Im Zentrum steht die Unterstützung potentieller Wettkampfteilnehmer durch eine intensive Trainingsbetreuung und die Bereitstellung der nötigen Infrastruktur.

Nicht Wettkämpfer sind bei uns aber gern gesehen, u. a. wenn sie als Trainingspartner ihre Erfahrungen im Schwierigkeitsklettern einbringen möchten, oder wenn sie selber auf sehr hohem Niveau aktiv sind. Wettkampfklettern als Leistungssport basiert letztlich auf dem Klettern der hohen Schwierigkeitsgrade und wir haben großes Interesse an einer breiten Basis. Allerdings stellen wir einige Ansprüche in Bezug auf persönliches Können und Trainingsengagement.

Trainingszeiten:

**Dienstags und donnerstags von 16.30 bis 19.00 Uhr und
samstags von 10.30 bis 13.30 Uhr**

im DAV-Kletterzentrum in Frankfurt am Main

**Freitags 15.00 bis 19.00 Uhr im DAV-Kletterzentrum
Darmstadt**

Ansprechpartner: Dr. Andreas Vantorre
a.vantorre@dav-frankfurtmain.de

Siehe auch unter: dav-frankfurtmain.de

Jungmannschaft

Leiter: Andre Frick, Tel.: 0160 - 1147132
Vertreter: Jonas Mahn, Tel.: 01577 - 5720593

Die Jungmannschaft (ab 18 Jahren) trifft sich nach Absprache mehrmals wöchentlich an den Felsen oder in den Kletterhallen der Umgebung. Auch andere alpine Sportarten (Hochtouren, Skifahren, Kanufahren etc.) werden nach Möglichkeit ausgeübt. Mehrtagesfahrten finden mehrmals jährlich statt.

Weitere Informationen können auch über die Gruppenleitung bei Andre Frick und Jonas Mahn (jungmannschaft@dav-frankfurtmain.de) eingeholt werden.

Wandergruppe

Gruppenleitung: Morten Soika, 01520 - 2094779
Tourenleiter: Dr. Benno Zoller, Tel.: 06172 - 458740, und
Christian Wojtko, 01609 - 1248322
Mittwochswanderungen:
Morten Soika, Mob.: 01520 - 2094779

Die Corona-Pandemie verlangt weiterhin Vorsicht. Deshalb sind seit Mitte Oktober 2020 leider keine Touren möglich gewesen, die ausgefallenen sollen allerdings nachgeholt werden.

Ab wann wir unsere Touren wieder in gewohntem Umfang anbieten können ist leider ungewiss!

Falls sich die gesetzlichen Maßnahmen ändern werden wir unsere Wandertouren unter:

<https://dav-frankfurtmain.de/gruppen/wandergruppe/termine>
bekanntgeben.

Haftungsausschluss

Es handelt sich bei unseren Veranstaltungen um Gemeinschaftstouren und keine geführten Touren mit Wanderleiter oder Bergführer.

Die Teilnahme erfolgt also grundsätzlich auf eigene Gefahr und Verantwortung!

Seniorenengemeinschaft

Leiter: Ernst Kreß, Tel.: 069 - 94414000
Vertreterin: Gisela Müller, Tel.: 06109 - 36738

Unser Programm

Seniorentreff: Wir wandern jeden **3. Dienstag** im Monat ca. **1 1/2 Stunden**. Anschließend gemütliches Beisammensein in einem Lokal am Wegesrand.

Seniorenwandern: An jedem **1. Donnerstag** im Monat führen wir eine Wanderung von ca. **3 bis 3 1/2 Stunden** durch. Sie ist für Teilnehmer geeignet, denen eine Ganztageswanderung zu viel ist. (Mittageinkehr soweit möglich obligatorisch.)

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Einzelheiten unter den obigen Telefonnummern und

dav-frankfurtmain.de

(Seniorenengemeinschaft)

Höhlengruppe

Leiter: Oliver Kube, Tel.: 06241 - 309879
Ansprechpartnerin: Dagmar Cords, Tel.: 0170 - 6328154

Das Treffen der Höhlengruppe findet meist nur nach Absprache statt. Häufig machen wir Seiltechnik-Training an schönen Bäumen der Umgebung.

Weitere Termine und Höhlentouren werden telefonisch oder per „social networks“ besprochen. Fremdsprachen sind kein Problem für uns.

Alle Termine in Abstimmung mit der Höhlengruppe

Monatlich ein Webmeeting zum Quatschen und Bilder / Vorträge ansehen.

Kontakt und Link über Oliver Kube (offen für alle)

- i Do. 8. Juli bis Mo. 12. Juli **Vortour Lofer**
Materialtransport, Höhlensuche und wenn möglich Erstbefahrung. Einstieg in die Kreuzhöhle und andere Höhlen.
Auch für Einsteiger mit überprüften SRT-Kenntnissen geeignet.
- i Fr. 20. August bis Sa. 29. August **Forschungscamp Lofer**
Anmeldung bei Oliver
Zeltlager auf 2200m im Karst der Loferer Steingerberge. Wir versuchen eine Woche lang bekannte Höhlen zu verlängern, evtl. mit Höhlenbiwak und neue Höhlen zu finden und zu befahren.
Selbstständiger, sicherer SRT-Gebrauch ist Voraussetzung.
Die F20 ist etwas für engagierte Jungforscher, wir wissen seit 2020 wo der Eingang ist. Eure neue Höhle !!!
- i Fr. 17. Sept. bis So. 26. Sept. **Kreuzhöhle Rückbau von -700m Tiefe**
Anmeldung bei Oliver
Diesmal auch für fortgeschrittene Höhlenforscher geeignet. Wir werden Seile und Biwaks von ca. -700m zurückbauen und mit kleinen Teams aus der Höhle transportieren.
Selbstständiger, sicherer SRT-Gebrauch sowie souveräner Umgang mit 2 Schleifsäcken gleichzeitig ist Voraussetzung.
Ausführliche Auskünfte:
www.hoehlengruppe-frankfurtmain.de

Alle Termine werden nach den aktuell gültigen Pandemie-Regelungen stattfinden, oder ausfallen.

**Die Pflegeaktion
an den Eschbacher Klippen findet
am 6. November 2021 statt.
Näheres finden Sie auf Seite 16!**

Trekkinggruppe

Leitung: Dagmar Eberhard und Bettina Weisbecker
trekkingffm@dav-frankfurtmain.de

Die Trekkinggruppe trifft sich normalerweise jeweils am zweiten Donnerstag in jedem geraden Monat ab 19 Uhr im Fritz-Peters-Haus, Homburger Landstr. 283. Zur Zeit finden wegen der Corona-Pandemie aber weder Gruppenabende noch Touren statt.

Weitere Infos zur Trekkinggruppe findet ihr auch auf unserer Internetseite der Homepage der Sektion Frankfurt. Hier ist auch unser tagesaktueller Tourenkalender.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.
Infos zur Gruppe und den Touren auch gerne unter obiger Mailadresse.

Kletterjugend Sportklettern

Leiterin: Anna Giebel, Tel.: 0151 - 59001296

Trainingskernzeiten sind dienstags und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 10.30 bis 13.30 Uhr für junge Kletterer im DAV-Kletterzentrum in Frankfurt am Main. Die Teilnahme an diesen Treffen hängt von der Anzahl der freien Plätze in der Gruppe ab!

Ansprechpartnerin: Anna Giebel, Tel.: 0151 - 59001296
Kletterjugend@dav-frankfurtmain.de

Siehe auch unter: dav-frankfurtmain.de

Zusätzlich bieten wir für sehr junge Kletterer und Klettereinsteiger (ab 5 Jahren) ein Training unter der Leitung von Anna Giebel an.

Die Termine hierfür sind mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ansprechpartnerin: Anna Giebel, Tel.: 0151 - 59001296
Kletterjugend@dav-frankfurtmain.de

Die „Vormittagskletterer“

Koordinator: Georg Gröger, Tel.: 0172 - 662 9990

Wir treffen uns jeden Montag und Donnerstag vormittags zum – je nach Lust und persönlichem Engagement – Genuss-, Plaisir- oder auch Leistungsklettern. Im Winter oder bei schlechtem Wetter geht es um 10.00 Uhr im Kletterzentrum Frankfurt los, bei schönem Wetter geht es auch mal an den einen oder anderen Felsen.

Die Gruppe der „Vormittagskletterer“ besteht hauptsächlich aus Rentnern und Pensionären, doch inzwischen gibt es bei uns auch jüngere Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen vormittags Zeit und Lust zum Klettern haben. Weitere Mitkletterer sind uns immer willkommen.

Familiengruppe II

Leiterin: Alexandra Braun, Tel.: 06474 - 881259
Vertreterin: Karin Gierke
famgruppe2@dav-frankfurtmain.de

Für alle Kinder von elf bis sechzehn Jahren mit Eltern

Familiengruppe III

Leiterin: Karolin Weisser
Vertreterin: Katrin Rehse
famgruppe3@dav-frankfurtmain.de

Anmerkung: Jede an den Gruppenaktivitäten beteiligte Familie sollte sich bereiterklären, eine der Veranstaltungen zu planen und zu organisieren.

Familiengruppe IV

Leiter: Jörg Schneider, Tel.: 0176 - 34349324
Vertreter: Daniel Passarge, Tel.: 0160 - 7832012
famgruppe4@alpenverein-frankfurtmain.de

Die monatlichen Touren werden im Wechsel von den Familien geplant und sind mittlerweile von ihrer Strecke bei 5 bis 10 km angesetzt, inklusive einem gemeinsamen Picknick.

Die meisten Kinder sind zwischen 6 und 10 Jahren und immer sehr aktiv bei unseren Wanderungen.

i So. 30. Mai **Wanderung**
i So. 4. Juli **Wanderung**

Familiengruppe V

Leiter: Stefan Theiss, Tel.: 0151 - 20467391
Vertreter: Stefan Riedmüller, Tel.: 0173 - 3404239
famgruppe5@dav-frankfurtmain.de

Die monatlichen Wanderungen werden im Wechsel von den Familien geplant und haben eine Länge von ca. 4 bis 6 km. Der Fokus der Gruppe liegt auf Familien mit Kindern ab Jahrgang 2014.

Jugendgruppe

Leiter: Affenbande (mittwochs 13-18 Jahre) und Mountainbiken:
Marius Rescheleit, 0157 - 52959032
marius.rescheleit@dav-frankfurtmain.de
Leiter: Faul(e)tiere (donnerstags 8-12 Jahre) + Wochenende:
Luca Iffland, 0176 - 56714718
luca.iffland@dav-frankfurtmain.de

Die jeweiligen Jugendgruppen treffen sich je nach Alter und Aktivitäten an unterschiedlichen Tagen. Unter der Woche sind wir in der Kletterhalle oder Boulderwelt anzutreffen, wenn du mal Lust auf Klettern hast, schau einfach mal spontan vorbei, um die anderen Kids kennenzulernen.

Am Wochenende sind wir beim Mountainbiken, Klettern am Felsen, Slacklines, Seilaufbauten, Schlittschuhlaufen und vielem mehr unterwegs. Wo wir genau unterwegs sind, wird immer per E-Mail mitgeteilt. Wenn du in unseren E-Mailverteiler aufgenommen werden möchtest oder Lust bekommen hast uns kennenzulernen, melde dich bitte hierfür beim jeweiligen Ansprechpartner an.

Für alle weiteren Fragen, die die Jugendgruppe betreffen, kannst du dich auch gerne an unseren Jugendreferenten Gregor Plohl wenden:
Schreib ihm eine Mail an: Jugendreferent@dav-frankfurtmain.de
oder ruf ihn an: 0152 - 27528964

Ausführliches Programm siehe auf Seite 17 - 20!

Kletter Club Frankfurt (KCF)

Leitung: Oliver Marc Lorenz
Vertretung: Andrea Teupke, Matthias Kilian-Jacobsohn

Der KCF trifft sich donnerstags ab 19.30 Uhr im DAV-Kletterzentrum zum Klettern. Unsere Gruppenmitglieder klettern in allen Schwierigkeitsgraden im Vor- und Nachstieg. Heißt: Wer zum Warmwerden erst mal ein leichtes Toprope machen möchte, ist ebenso willkommen wie diejenigen, die gerne viel und schwer klettern. Neben den Donnerstagen sprechen wir immer wieder auch kleine Ausfahrten ab: Morgenbachtal, Eschbacher Klippen, Lorsbacher Wand, Schriesheim, Heubach, Frankenjura, Battert etc. sind alles beliebte Ziele für einzelne Tage oder auch mal ein längeres Wochenende.

Klettern, ob drinnen oder draußen, ist unser zentrales Betätigungsfeld. Dazu gehören dann auch (alpine) Mehrseillängentouren. Man hat KCFler jedoch auch schon beim Bergsteigen, Wandern, auf Hochtouren oder beim Radler auf der Berghütte gesichtet. Von ihren Abenteuern berichten sich die KCFler dann bei drei festen Jahreshöhepunkten: Bilder&Bier (die Gelegenheit die genialsten Bilder der letzten Tour zu präsentieren), das Spargelessen (essen und genießen) und die Nikolausparty (lass dich überraschen!).

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und werden von einem Empfangskomitee begrüßt. Wenn du uns kennenlernen möchtest, solltest du schon ein bisschen Klettererfahrung haben und mindestens 18 Jahre alt sein. Schick uns bei Interesse am Besten eine E-Mail über unsere Sektions-Homepage – dann verabreden wir uns zum nächsten passenden Donnerstag. Wir freuen uns auf dich!

kcf@dav-frankfurtmain.de

Mountainbike-Gruppe

Reaktivierung der Mountainbike-Gruppe.

Ansprechpartner für Fragen, Anregungen und Wünsche:
t.-wagner@freenet.de oder per Telefon: 0152 - 21657445

Sport und Gymnastik

BG-Sport für alle

Leiter: Dieter Schönberger, Tel.: 06039 - 43333
Dienstag, 20.00 Uhr in der Turnhalle der Carl-Schurz-Schule, Holbeinstraße 21-23, außer in den Schulferien.
Haltestelle Schweizer Platz U1, U2 oder U3

Sektionsbücherei

Leitung: Albrecht Herr

Öffnungszeiten: Donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr, außer an Feiertagen.

Rufnummer der Bücherei: 069 - 54890609

Bitte bringen Sie zur Bücher-Ausleihe ihren DAV-Mitgliedsausweis mit.

Besuchen Sie unseren Online-Katalog unter:

<https://www.dav-frankfurtmain.de/der-verein/angebote-für-mitglieder/bücherei>

Impressum:

Herausgeber:
Geschäftsstelle:

Sektion Frankfurt am Main des Deutschen Alpenvereins e.V.
Homburger Landstraße 283, 60433 Frankfurt am Main, Telefon: 069 - 549031, Fax: 069 - 5486066
Haltestelle: Endstation der Linie U 5 in Preungesheim,
Bücherei: Telefon: 069 - 54890609, Öffnungszeiten: Do. 17.30 bis 19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Dienstag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr (NEU), Donnerstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
geschaeftsstelle@dav-frankfurtmain.de – Homepage: dav-frankfurtmain.de

E-Mail:
Postbank:
Hypo Vereinsbank:
Vorsitzender:
Stellvertretender Vorsitzender:
Stellvertretende Vorsitzende:
Schatzmeister:
Jugendreferent:
Schriftführer:
Kommunikation:
IT:
Online und Social Media:
Newsletter:
Redaktion für Mitteilungsblatt:
Anzeigen und Gesamtherstellung:

IBAN DE46 5001 0060 0054 8156 05, BIC PBNKDEFFXXX
IBAN DE09 5032 0191 0004 5125 45, BIC HYVEDEMM430
Daniel Sterner, Am Kellersbusch 8, 63303 Dreieich, Telefon: 0152 - 54223734
Helmut Schgeiner, Heddernheimer Landstr. 8, 60439 Frankfurt am Main, Telefon: 069 - 21009235
Karin Gierke, Danziger Straße 61, 61118 Bad Vilbel, Telefon: 06101 - 5817505
Wolfgang Ringel, Rheinstr. 10, 65520 Bad Camberg, Telefon: 0173 - 3618219
Gregor Plohl, Am Rosenbusch 1, 63075 Offenbach, Tel.: 0152 - 27528964, jugendreferent@dav-frankfurtmain.de
Karl-Heinz Berner, Ostring 122, 65824 Schwalbach, Telefon: 06196 - 85897
Ursula Rüssmann, ursula.ruessmann@t-online.de
Jörg Funke, webmaster@dav-frankfurtmain.de
Tanja Pobitschka, Julie Alessandra Behr, redaktion@dav-frankfurtmain.de
Tanja Pobitschka, redaktion@dav-frankfurtmain.de
Christine Standke, Ulmenstraße 58, 65527 Niedernhausen, Telefon: 06127 - 97903, cs@graphicus.de
graphicus, Ulmenstraße 58, 65527 Niedernhausen, Telefon: 06127 - 97903, cs@graphicus.de

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen oder Signum des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen dessen persönliche Meinung dar und ist für die Veröffentlichung der Fotos verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder bei verspäteter Einsendung zurückzuweisen.

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender

Daniel Sterner

Stellvertretender Vorsitzender

Helmut Schgeiner

Stellvertretende Vorsitzende

Karin Gierke

Schatzmeister

Wolfgang Ringel

Jugendreferent

Gregor Plohl

Schriftführer

Karl-Heinz Berner

Referent für Ausbildung

Oliver Schürmann

Referent für Tourenwesen

Andreas Kaiser

Referent für Leistungssport

Tim Schaffrinna

Referent für IT

Jörg Funke

Referentin für Kommunikation

Ursula Rüssmann

Geschäftsstellenleitung: Dorothee Bauer

BEIRAT

Gruppenleiter:

Bergsteigergruppe	Egbert Kapelle
Kletter Club Frankfurt (KCF)	Oliver Marc Lorenz
Wandergruppe	Morten Soika
Trekkinggruppe	Bettina Weisbecker
Jugendgruppe	Nico Klier
Jungmannschaft	Andre Frick
Skigruppe	Reinhard Wagener
Höhlengruppe	Oliver Kube
Sport und Gymnastik	Dieter Schönberger
Senioren-gemeinschaft	Ernst Kreß
Kletterjugend	Anna Gießel
Klettergruppe „Vertikal Gemeinsam“	Dr. Peter Hartig

Leistungsgruppe Sportklettern	Dr. Andreas Vantorre
KLETT*ERAPIE	Monika Gruber
Naturschutzgruppe	NN

Hütten- und Wegewarte:

Riffelseehütte	Daniel Sterner
Verpeilhütte	Wolfgang Berger
Gepatschhaus	Wolfgang Berger
Rauhekopfhütte	Stefan Ernst
Wege Kauner-/Pitztal	Karl Praxmarer/ Mathias Ragg
Cottbuser Höhenweg	Christian Waibl

Beauftragte:

Familienbergsteigen	Karin Gierke	Außeralpine Klettergebiete	Jürgen Weber
Mountainbike	Torsten Wagner	Klettern u. Naturschutz	Fred Wonka
Online und Social Media	Tanja Pobitschka und Julie Alessandra Behr	Hochtaunus	
Newsletter	Tanja Pobitschka	DAV-Kletterzentrum	Olaf Starke
Redaktion intern	NN	Materialwart FG	Peter Daniel
Redaktion Mitteilungsblatt	Christine Standke	Vortragsreferent	NN
Sektionsbücherei	Albrecht Herr	Datenschutz	Dieter Schönberger
		Ausrüstungs-Vermietung	Wolfgang Ringel

Bauausschuss:

Wird vom Vorstand für das jeweilige Bauvorhaben/Projekt bestimmt und eingesetzt

Festausschuss:

Gruppenübergreifend NN

Kassenprüfer:

Werner Standke, Inge Faber

Ehrenrat:

Helmut Brutscher, Wolfgang Berger, Eberhard Hauptmann, Prof. Dr. Stephan Weinbruch

Ehrenmitglieder:

Eugen Larcher, Altbürgermeister Feichten im Kaunertal
Herbert Herbst, ehemaliger 1. Vorsitzender der Sektion Frankfurt am Main
Wolfgang Berger, ehemaliger 2. Vorsitzender der Sektion Frankfurt am Main
Josef „Pepi“ Raich, Bürgermeister im Kaunertal
Martin Frey, Sektionschronist

LOREY
SEIT 1796



LOREY NEUERÖFFNUNG – „NUR LIEBLINGSSTÜCKE“ JETZT IN DER MYZEIL

Wir sind umgezogen und haben die Türen für unsere Lieblingskunden geöffnet, in unserem neuen Stammhaus in der MyZeil.

Lernen Sie den **"Elefanten im Porzellan-Laden"** kennen und profitieren Sie von unserem **Service** und **großen Angebot**.

Wir sind auch in der Pandemie für Sie da!

J.G. Lorey Sohn Nachfolger GmbH & Co. KG
MyZeil | Zeil 106 | 60313 Frankfurt am Main

loreyl.de



Mach mit und bleib fit!

DAV
kletter
zentrum
FRANKFURT
MAIN

- Über 1700 m² Kletterfläche mit modernster Klettertechnik
- Professionelle Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Toprope-, Vorstieg- und Boulderbereich
- Große Außenwand
- Für alle Kletterbedürfnisse die passende Nische
- Internationale Wettkampfhöhe

DAV-Kletterzentrum Frankfurt am Main
Homburger Landstr. 283 • 60433 Frankfurt am Main
e-Mail: info@kdav-klz-ffm.de • Tel.: 069 - 95415170

www.dav-klz-ffm.de